

# **Entwurf für ein modifiziertes Indikatorentableau zum 5. Armuts- und Reichtumsbericht**

**Rolf Kleimann**

**Katharina Lim**

Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung e.V.  
Ob dem Himmelreich 1 | 72074 Tübingen | Germany  
T: +49 7071 98960 | F: +49 7071 989699

# 1. Vorbemerkungen

Das vorliegende Tableau enthält weitgehend die aktualisierten Informationen früherer offizieller Versionen – zuletzt die des vierten Armuts- und Reichtumsberichts. An einzelnen Stellen wurden alternative Maßzahlen oder Darstellungen gewählt, an zahlreichen Punkten wurde das Indikatortableau erweitert. Eine wesentliche Änderung betrifft die Reihenfolge, in der die Indikatoren präsentiert werden. Hier haben wir uns um eine unseres Erachtens sinnvollere Anordnung bemüht.

Das neue Tableau teilt sich grob in einen **materiellen** und einen **nicht-materiellen** Block.

Der materielle Block umfasst die finanzielle Situation, die Güterausstattung und die Wohnsituation der Haushalte. Der nicht-materielle Teil die Aspekte Qualifikation, Arbeitsmarkt, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe. Ergänzend dazu folgt ein Abschnitt zum Thema „Staatliche Intervention zur Verhinderung von Armut und sozialer Ausgrenzung“.

Die Übersicht auf den Seiten 4 und 5 zeigt den überarbeiteten Aufbau des Tableaus. Das Tabellenwerk beginnt mit einem Informationsblock zum Thema **Einkommen**. Ausgehend vom Haushaltsnettoeinkommen und seiner Verteilung (Mittelwerte und Streuungsmaße) werden die zentralen Konzepte der relativen Armuts- und Reichtumsmessung dargestellt. Daran anschließend werden Daten zu Armutsgefährdungsschwellen, Armutsrisikoquoten und Armutslücken in einer stringenten und logischen Reihenfolge präsentiert. Abschließend wird die persistente Armut thematisiert. Im Abschnitt zum Einkommensreichtum wird deckungsgleich verfahren. Zunächst werden die Reichtumsschwellen benannt, anschließend die entsprechenden Reichtumsquoten und Indikatoren zum dauerhaften Reichtum vorgestellt.

In ganz ähnlicher Weise wird das Thema **Vermögen** präsentiert. Zunächst wird die Vermögensverteilung vorgestellt, anschließend werden die Bevölkerungsanteile mit negativem Vermögen (d.h.

Schulden), Vermögenlose und Vermögensreiche dargestellt.

Ein einleitender Abschnitt auf den Seiten 6 bis 13 vermittelt dem Leser zuvor einen Einblick in die Mechanik, die den genannten Kalkulationen zugrunde liegt. Insbesondere das Konzept der bedarfsgewichteten Einkommen und die Form der Einkommens- bzw. Vermögensverteilungen werden hier erläutert.

Das Thema „**Materielle Deprivation**“ wurde weitgehend deckungsgleich wie im ARB4 dargestellt. Zusätzlich wurde die Verteilung der einzelnen Deprivationsitems dokumentiert, um den Lesern einen Eindruck von der sehr unterschiedlichen Häufigkeit bei der Nennung der Faktoren zu geben. Weggelassen haben wir den Vergleich mit der EU. Wenn man die EU als Referenzgröße heranziehen möchte, sollte das konsequent für alle (relevanten) mit dem EU-SILC kalkulierbaren Indikatoren geschehen.

Der Bereich **Qualifikation** wurde eins zu eins beibehalten. Ebenso der Abschnitt zum Arbeitsmarkt. Bei letzterem ist anzumerken, dass die unterschiedlichen Definitionen von Seiten der Bundesagentur (§§ 16 und 119 SGB III) und Eurostats (ILO-Konzept) für viele Leser verwirrend sein könnten. Hier wäre sicher ein längerer erklärender Text hilfreich.

Beim Thema **Gesundheit** wurden die Lebenserwartungen auf Basis der Sterbetafeln beibehalten. Die altersjustierten Odd-Ratios (in A.3 nach alter Benennung) wurden dagegen weggelassen, weil wir das Konzept für ein breites Publikum als nur schwer vermittelbar ansehen. Die verbleibenden Indikatoren decken den Bereich u.E. hinreichend ab.

Im Bereich zur **gesellschaftlichen Teilhabe** haben wir teilweise Indikatoren mit einer etwas anderen thematischen Ausrichtung gewählt. Wir wollten dabei auf den ALLBUS, der hier ursprünglich als Datenquelle diente, verzichten, da sich damit die von uns präferierten Teilgruppen nicht

deckungsgleich zum Rest des Tableaus abbilden lassen.

Der letzte Abschnitt sammelt alle Indikatoren, die direkte Wege staatlicher Intervention zur Verhinderung von Armut und sozialer Ausgrenzung abbilden. Alternativ ließen sich die Indikatoren S1 bis S6 auch in den oben genannten Bereichen platzieren. Allerdings sollten sich dann auch in jedem dieser Bereiche Ansätze staatlicher Interventionen dokumentieren lassen.

Aufgrund der momentanen Datenlage ist das Tableau nicht komplett auf dem Stand 2012. Teilweise liegen Daten noch nicht vor (SILC) oder erfordern erhebliche Kosten durch die notwendige amtliche Auswertung (MZ).

Die Datenlage zum April 2014:

- SOEP liegt für 2012 vor, allerdings sind die Vermögensdaten noch nicht freigegeben.
- Mit EU-SILC 2012 ist im Sommer 2014 zu rechnen.
- Die EVS 2013 ist für die Wissenschaft z.Z. nur teilweise nutzbar. Vollständige Scientific Use-Files sind frühestens in 2015 zu erwarten.
- Mikrozensus-Auswertungen, die neuere Daten als von 2010 erfordern, müssen bei Destatis in Auftrag gegeben werden. Kostenpflichtig und recht teuer.

## Entwurf für ein modifiziertes Indikatorentableau zum fünften Armuts- und Reichtumsbericht

05.05.2014

			Kennung im ARB4	Verwendete Datenquellen				
				MZ	EVS	SILC	SOEP	sonstige
<b>Thema: Einkommen</b>								
E1.1	Einkommensverteilung typischer Haushaltskonstellationen	Mittelwerte der Haushaltsnettoeinkommen		✓	✓	✓	✓	
E1.2	Verteilung der Nettoäquivalenzeinkommen	Median		✓	✓	✓	✓	
E1.3		Gini-Koeffizient		✓	✓	✓	✓	
E1.4.1		Perzentilverhältnis P80:P20		✓	✓	✓	✓	
E1.4.2		Perzentilverhältnis P80:P50		✓	✓	✓	✓	
E1.4.3		Perzentilverhältnis P50:P20		✓	✓	✓	✓	
E2.1	Einkommensarmut	Armutsrisikoschwellen	A1	✓	✓	✓	✓	
E2.2		Armutsrisikoquoten	A1	✓	✓	✓	✓	
E2.3		Armutsrisikolücken	A1	✓	✓	✓	✓	
E2.4		Persistente Armutsgefährdung	A1				✓	
E3.1	Einkommensreichtum	Reichtumsschwellen	R1	✓	✓	✓	✓	
E3.2.1		Reichtumsquoten (200%-Niveau)	R1	✓	✓	✓	✓	
E3.2.2		Reichtumsquoten (300%-Niveau)	R1	✓	✓	✓	✓	
E3.3		Persistenter Reichtum					✓	
<b>Thema: Vermögen</b>								
V1.1	Vermögensverteilung	Mittelwerte			✓		✓	
V1.2		Streuungsmaße	Q1		✓		✓	
V2.1	Vermögensarmut	Überschuldung	A2		✓		✓	Schuldneratlas
V2.2		Haushalte ohne Vermögen			✓		✓	
V2.3		Verschuldete Haushalte			✓		✓	
V3.1	Vermögensreichtum	Reichtumsquote			✓		✓	
<b>Thema: Materielle Deprivation</b>								
MD1	Materielle Entbehrung	mind. 3 von 9 Items	A16			✓		
MD2	Erhebliche materielle Entbehrung	mind. 4 von 9 Items	A16			✓		
<b>Thema: Wohnen und Umwelt</b>								
W1	Wohnungslosigkeit	Wohnungslosigkeit in Deutschland	A13					BAG
W2	Schlechte Wohnsituation	Gebäudezustand ist renovierungsbedürftig / abbruchreif	A12				✓	
W3	Mietbelastung der Hauptmieterhaushalte	Bruttokaltmiete und Einkommen	Q8				✓	
W4	Beeinträchtigung durch Lärm und/oder Luftverschmutzung	Anteil derjenigen, die sich durch Lärm-und/oder Luftverschmutzung stark oder sehr stark beeinträchtigt fühlen	A15				✓	

			Kennung im ARB4	Verwendete Datenquellen				
				MZ	EVS	SILC	SOEP	sonstige
<b>Thema: Qualifikation</b>								
Q1	Schulabbrecher	18-24 Jährige ohne Schulabschluss des Sekundarbereichs II	A5	✓		✓	✓	
Q2	Ohne Berufsausbildung	Personen ohne beruflichen Bildungsabschluss oder Hochschulabschluss	A6	✓		✓	✓	
Q3	Hohes Bildungsniveau	Fachhochschul- bzw. Hochschulabsolventen	R3	✓		✓	✓	
<b>Thema: Arbeitsmarkt</b>								
AM1	In Work Poverty	Armutrisikoquote von Erwerbstätigen	A9	✓	✓	✓	✓	
AM2	Langzeitarbeitslosigkeit	Langzeitarbeitslosenquote	A10					BA / Eurostat
AM3	Langzeiterwerbslosigkeit	Langzeiterwerbslosenquote	A10					BA / Eurostat
AM4	Erwerbstätigkeit	Erwerbstätigenquote	Q5					BA / Eurostat
AM5	Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote	Q6					BA / Eurostat
<b>Thema: Gesundheit</b>								
G1	Lebenserwartung	Lebenserwartung bei Geburt	Q2					Sterbetafeln
G2	Gesundheit und Einkommen	Sehr gute oder gute Gesundheit nach Einkommensposition	R2				✓	
G3	Gesundheit und Einkommen	Gesundheitliche Beeinträchtigung nach Einkommensposition	A3				✓	
G4	Behinderung und Einkommen	Körperbehinderung nach Einkommensposition	A4				✓	
<b>Thema: Gesellschaftliche Teilhabe</b>								
GT1	Kein Interesse an Politik	Quote der Uninteressierten	A7				✓	
GT2	Wenig soziale Kontakte	Quote der Kontaktarmen	A8				✓	
GT3	Aktive Mitwirkung in Vereinen/Organisationen und bürgerschaftliches Engagement	Quote der Engagierten	(R4)					
GT4	Ehrenamtliche Tätigkeiten	Quote der ehrenamtlich Tätigen	R5					
<b>Thema: Staatliche Intervention zur Verhinderung von Armut und sozialer Ausgrenzung</b>								
S1	Einkommensarmut vor Sozialtransfers	Armutrisikoquote vor Sozialtransfers	Q7		✓	✓	✓	
S2		Reduktion der Armutrisikoquote durch Sozialtransfers	Q7		✓	✓	✓	
S3	Abhängigkeit von Mindestsicherungsleistungen	Leistungsempfänger	A14					BA / Destatis
S4	Den Mindestsicherungssystemen vorgelagerte einkommensabhängige Leistungen	Wohngeldempfängerhaushalte, Kinderzuschlagsberechtigte, BAföG-Empfänger	A17					Destatis
S5	Staatliche Bildungsinvestitionen	Grundmittel in Prozent des BIPs (für Bildungswesen)	Q3					Bildungsfinanzbericht
S6	Förderung und Betreuung von Kindern	Kinder in Einrichtungen und Tagespflege; Kinder in Ganztagsgrundschule	Q4					Destatis <sup>1</sup>

1 Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kindertagesbetreuung und KMK-Statistik zu allgemein bildenden Schulen in Ganztagsform.

## 2 Technische Anmerkungen zur Operationalisierung einkommens- und vermögensbezogener Indikatoren

### 2.1. Haushaltseinkommen (E1.1 - E1.4.3)

Armutsgefährdungsquote und Armutslücke zählen zu den zentralen Indikatoren der Armuts- und Reichtumsberichterstattung. Derartige einkommensbezogene Indikatoren basieren auf bedarfsgewichteten Nettoeinkommen der privaten Haushalte.

Die Nettoeinkommen der Haushalte (E1.1) ergeben sich aus dem Markteinkommen zuzüglich der Rentenzahlungen sowie staatlicher Transfers jedoch abzüglich der geleisteten Einkommensteuer und des Arbeitnehmeranteils der Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung.

Die Abbildung 2.1 zeigt die Verteilung der Haushaltsnettoeinkommen in Deutschland für das Jahr 2012. Da es relativ wenige Personen mit hohem Einkommen und sehr viele Personen mit eher niedrigem Einkommen gibt, weist die Verteilung der Nettoeinkommen eine typisch rechtsschiefe Form auf.

2012 lag der Einkommensmedian<sup>1</sup> (P50) der Haushalte in Deutschland – ungeachtet der Zahl der Haushaltsmitglieder – bei etwa 27.300 Euro.

1 Der Median ist derjenige Wert, bei dem eine Hälfte der Haushalte über ein geringeres Einkommen, die andere über ein höheres Einkommen verfügt.

Das arithmetische Mittel (A) befindet sich bei Einkommensverteilungen typischerweise rechts vom Median.

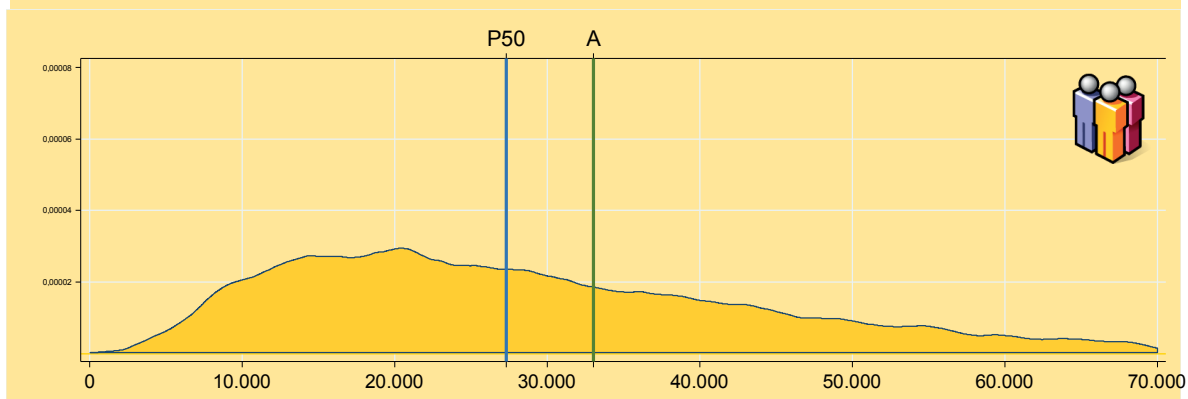
Der Einkommensmedian der Haushalte ist noch nicht sehr aussagekräftig, solange nicht deutlich wird, wie viele Haushaltsmitglieder von diesem Einkommen leben müssen. In den Graphiken 2.2 bis 2.4 haben wir deshalb drei typischen Haushaltskonstellationen herausgegriffen.

Alleinlebende Personen (2.2) – dabei kann es sich um Lehrlinge und Studierende handeln oder auch um gutverdienende ältere Singles – verfügten 2012 über ein durchschnittliches Nettoeinkommen von etwa 17.000 Euro p.a. (Median).

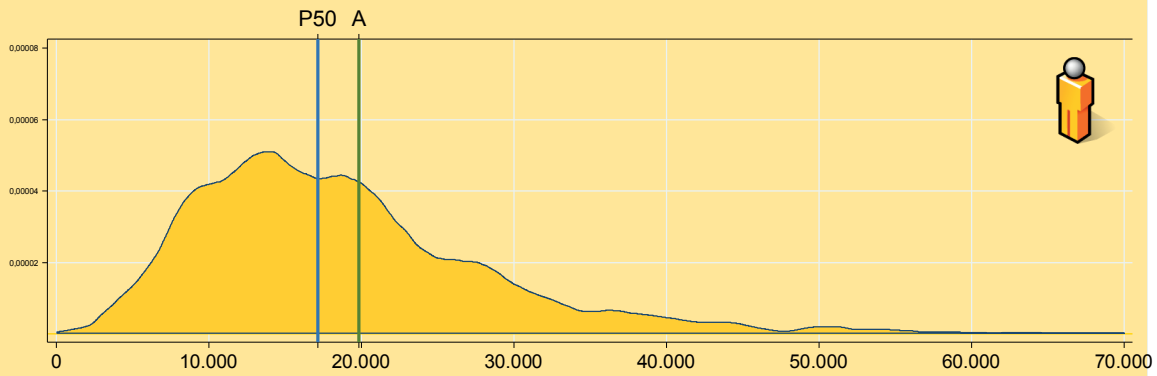
Alleinerziehenden Haushalten mit einem Kind unter 14 Jahren (2.3) stand 2012 im Durchschnitt ein etwa gleich hohes Einkommen zur Verfügung wie den Alleinlebenden, wobei die Alleinerziehenden noch eine weitere Person von diesem Einkommen versorgen mussten.

Deutlich höhere Einkommen weisen Haushalte mit (potenziell) mehreren Einkommensbeziehern auf. Die beispielhaft genannten Haushalte mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern (2.4) verfügten mit knapp 42.000 Euro über ein mehr als doppelt so hohes Jahreseinkommen wie die zuvor genannten Haushaltstypen, versorgen aber auch einen entsprechend größeren Personenkreis.

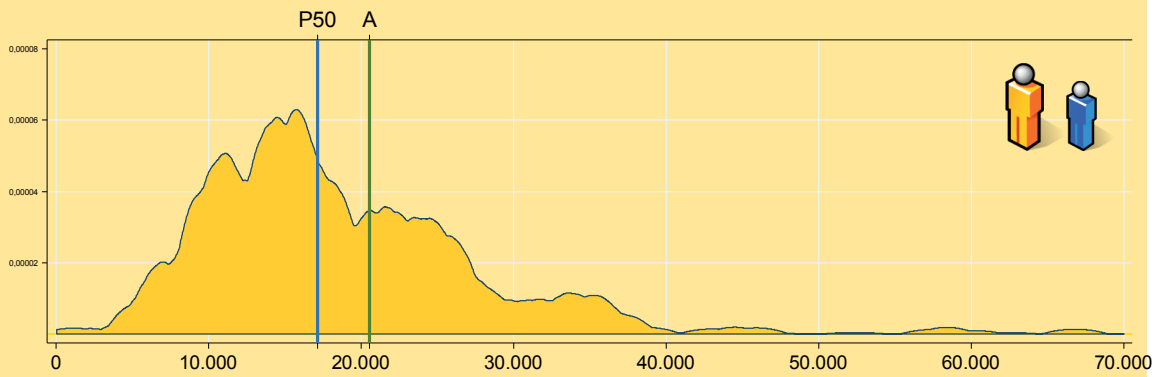
2.1 Verteilung der Haushaltsnettoeinkommen: Alle Haushalte



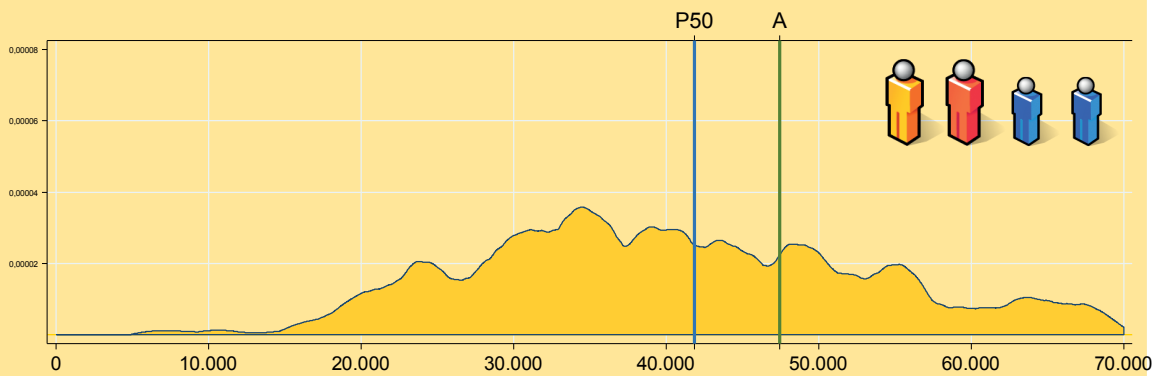
## 2.2 Verteilung des jährlichen Haushaltsnettoeinkommens: Einpersonenhaushalte



## 2.3 Verteilung der Haushaltsnettoeinkommen: Haushaltstyp: Alleinerziehend mit einem Kind unter 14 Jahre



## 2.4 Verteilung der Haushaltsnettoeinkommen: Haushaltstyp: 2 Erwachsene und 2 Kinder unter 14 Jahre



## Äquivalenzgewichtung

Um unterschiedliche Haushaltstypen hinsichtlich ihrer Einkommensposition vergleichen zu können, bedient sich die Sozialberichterstattung der bereits eingangs genannten Bedarfsgewichtung.

In einfachsten Fall könnte das Haushaltseinkommen durch die Zahl der Personen, die davon leben müssen, geteilt werden. Ein derartiges Einkommen pro Kopf würde jedoch die erheblichen Einsparpotenziale des Zusammenlebens nicht berücksichtigen. Um dem Rechnung zu tragen, werden die Einkommen mit sogenannten Äquivalenzziffern gewichtet. Diese Gewichte leiten sich aus der jeweiligen Haushaltskonstellation ab. Im Rahmen der Armut- und Reichtumsberichterstattung werden ausschließlich die Äquivalenzgewichte der „neuen“ OECD-Skala verwendet.

Die neue OECD-Skala gibt der ersten erwachsenen Person ein Gewicht von 1, allen weiteren Haushaltsmitgliedern ab einem Alter von 14 Jahren ein Gewicht von 0,5 und jüngeren Personen unter 14 Jahren ein Gewicht von 0,3. Die Bestimmung der Äquivalenzeinkommen erfolgt dann durch Division der jeweiligen Haushaltseinkommen durch die Summe der Äquivalenzgewichte eines Haushalts. Alle Personen eines Haushalts bekommen den gleichen Einkommenswert zugewiesen.

Äquivalenzskalen vom Typ der OECD-Skala gehen dabei von zwei Prämissen aus: Zum einen wird unterstellt, dass bei einer steigenden Haushaltsgröße eine Kostendegression in der beschriebenen Form erfolgt. Zum anderen wird davon ausgegangen, dass Personen, die in einem Haushalt zusammenleben, durch die gemeinsame Nutzung von Wohnung und Haushaltsgegenständen ein gleiches Wohlstandsniveau erreichen.

Die Abbildung 2.5 zeigt für eine Vielzahl von Haushaltskonstellationen die entsprechenden Äquivalenzgewichte der OECD-Skala. Zudem wird dargestellt, wie häufig eine derartige Haushaltszusammensetzung in der sozialen Realität des Jahres 2012 auftrat, beziehungsweise wie viele Personen in Haushalten des genannten Zuschnitts lebten. So machte der Anteil der Einpersonenhaushalte an allen Haushalten mehr als 38 Prozent aus, allerdings lebte nur jeder fünfte (20,35%) für sich allein.


















## 2.5 Äquivalenzgewichtung nach neuer OECD-Skala

 Äquivalenzgewicht: 1,0 Erste Person im Haushalt

 Äquivalenzgewicht: 0,5 weitere Personen im Haushalt - 14 Jahre und älter

 Äquivalenzgewicht: 0,3 weitere Personen im Haushalt - 13 Jahre und jünger

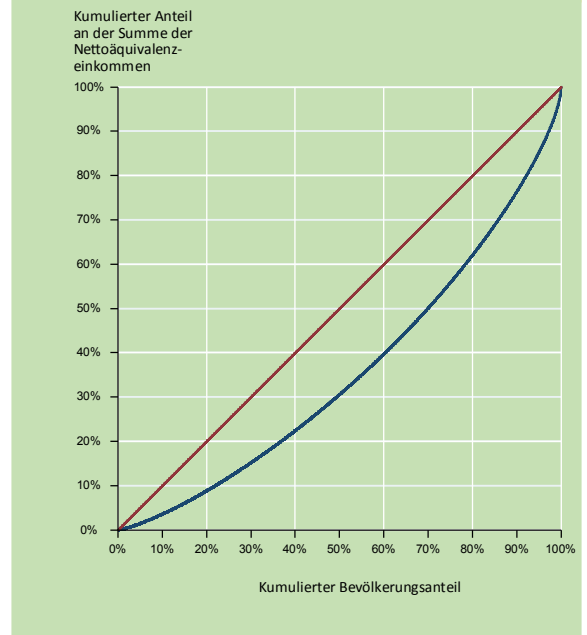
Haushaltskonstellation	Äquivalenzgewicht nach OECD-Skala	Relative Anteil an Personen, die in dieser Haushaltskonstellation leben.	Relative Anteil dieser Haushaltskonstellation an allen Haushalten.
	1,0	20,35%	38,17%
	1,3	1,31%	1,28%
	1,6	0,88%	0,60%
	1,9	0,32%	0,13%
	1,5	32,95%	34,85%
	1,8	7,80%	5,44%
	2,1	8,92%	4,41%
	2,4	2,28%	0,89%
	2,0	9,79%	7,04%
	2,3	3,79%	1,92%
	2,6	1,04%	0,40%
	2,9	0,26%	0,10%
	2,5	5,15%	2,81%
	2,8	1,46%	0,64%
	3,0	1,53%	0,67%

## Das Äquivalenzeinkommen

Die Abbildungen 2.7 bis 2.10 stellen die Verteilung der Nettoäquivalenzeinkommen dar. Die Einkommen der unterschiedlichen Haushaltekonstellationen werden durch die Verwendung der Äquivalenzgewichte untereinander vergleichbar. Der Durchschnitt der Nettoäquivalenzeinkommen betrug 2012 (Median) 19.624 Euro. Lagen die Einkommen von Alleinlebenden und Alleinerziehenden auf Ebene der Haushalte noch auf gleicher Höhe, wird durch die Umrechnung auf Äquivalenzeinkommen das erhebliche Wohlstandsgefälle zwischen beiden Haushaltstypen deutlich.

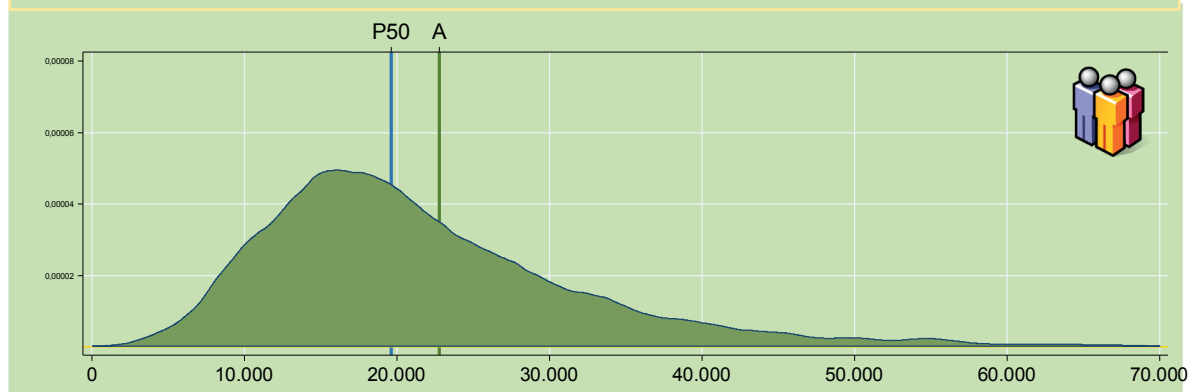
Abbildung 2.6 verdeutlicht die Einkommensverteilung anhand der Lorenzkurve. Die Lorenzkurve trägt auf der Abszisse den kumulierten relativen Bevölkerungsanteil, auf der Ordinate den kumulierten Anteil der (größensortierten) Einkommen. Es lässt sich so für jeden Bevölkerungsanteil angeben, wie viel Prozent des Einkommens auf ihn entfallen. Wären die Einkommen gleichverteilt, läge die Lorenzkurve auf der Diagonalen. Je weiter sich die Lorenzkurve unter der Gleichverteilungsdiagonalen beugt, umso stärker ist die Konzentration der Einkommen. Der Flächenanteil zwischen Lorenzkurve und dem Dreieck unter der Gleichverteilungsdiagonalen entspricht dem Gini-Koeffizienten (E1.3).

### 2.6 Lorenzkurve der Nettoäquivalenzeinkommen

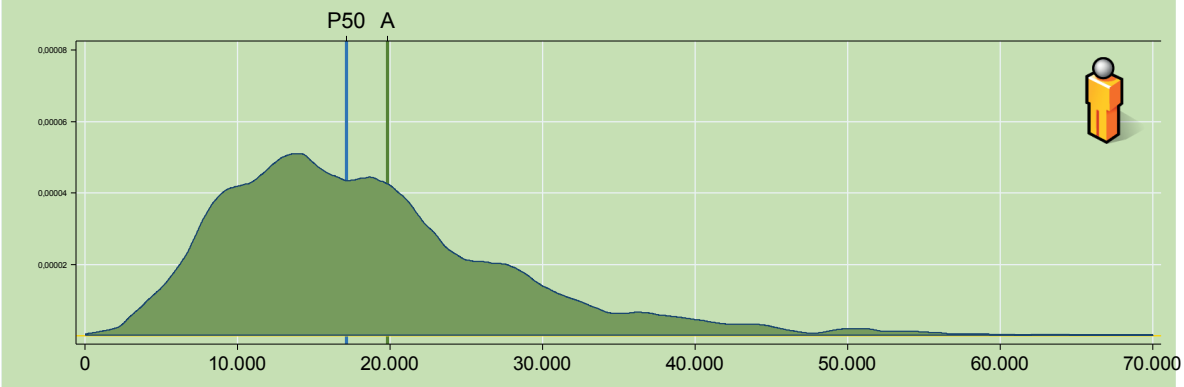


Der Gini-Koeffizient nimmt Werte zwischen 0 und 1 an. Im Extremfall völliger Gleichverteilung der Einkommen wird der Koeffizient 0, umgekehrt zeigt er den Wert 1, wenn sich alle Einkommen auf eine Person konzentrieren.

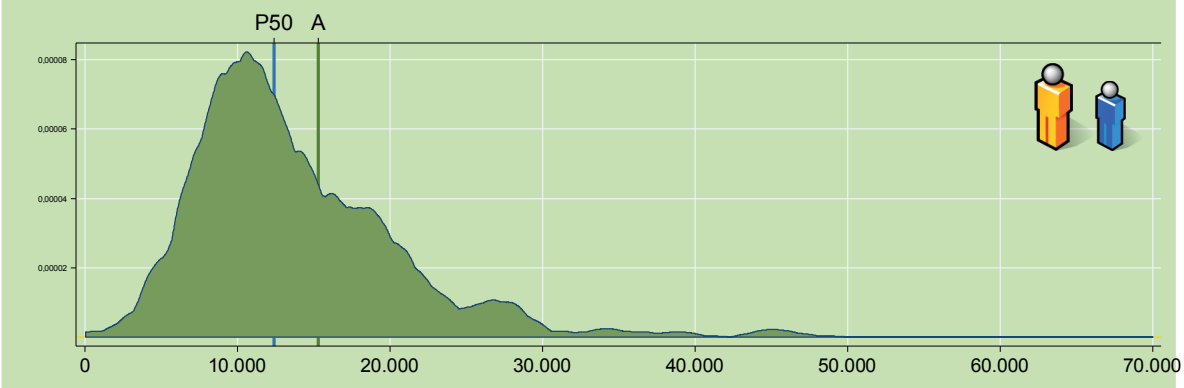
### 2.7 Verteilung der jährlichen Nettoäquivalenzeinkommen: Alle Haushalte



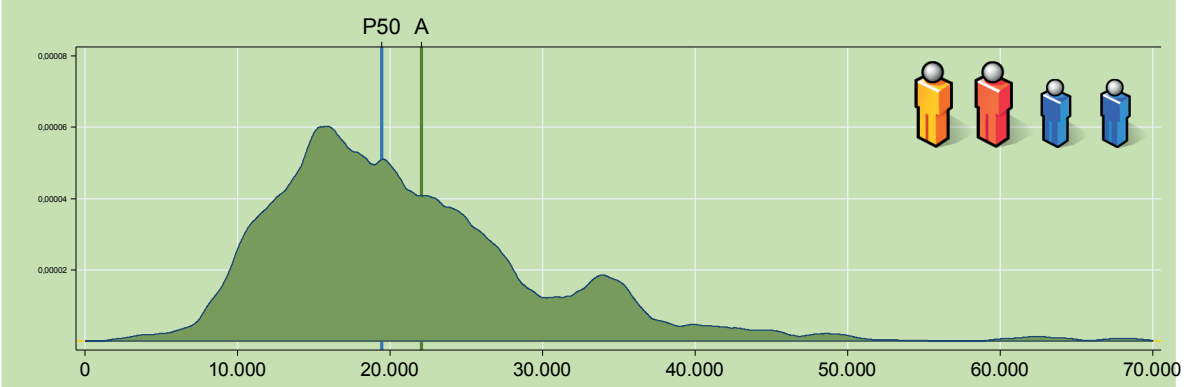
## 2.8 Verteilung der jährlichen Nettoäquivalenzeinkommen: Einpersonenhaushalte



## 2.9 Verteilung der jährlichen Nettoäquivalenzeinkommen: Alleinerziehende mit einem Kind unter 14 Jahre



## 2.10 Verteilung der jährlichen Nettoäquivalenzeinkommen: 2 Erwachsene und 2 Kinder unter 14 Jahre

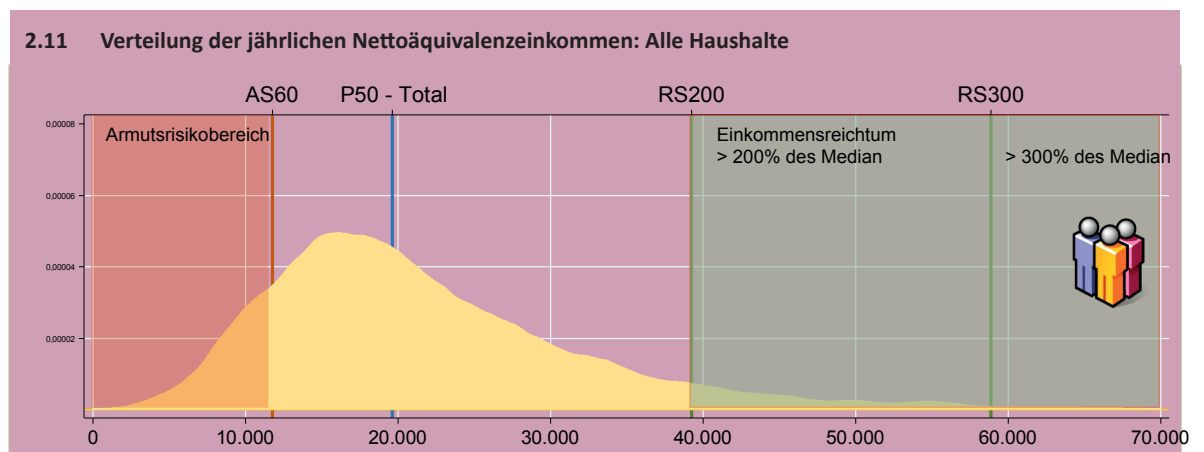


### Einkommensarmut (E2.1 - E2.4)

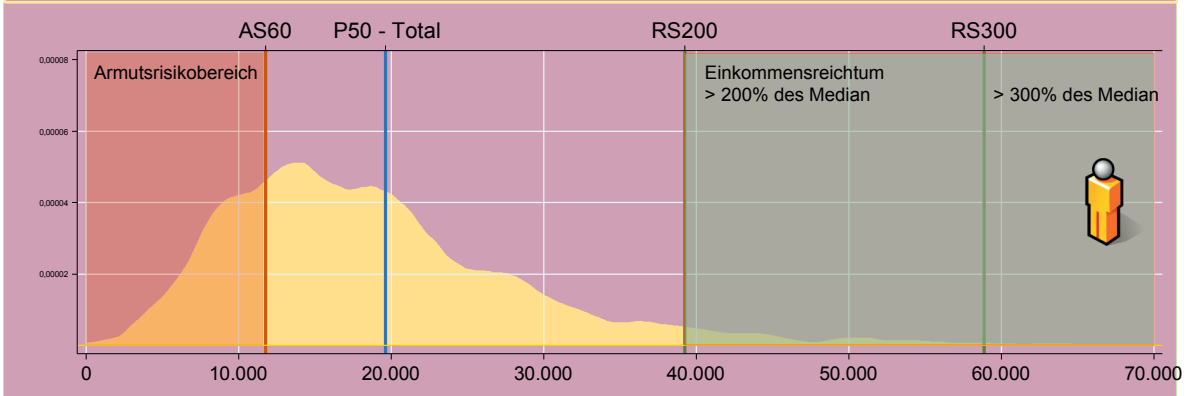
Personen gelten dann als armutsgefährdet, wenn ihr Nettoäquivalenzeinkommen unterhalb der Armutsgrenze liegt. Als Armutgefährdungsgrenze (in den Graphiken 2.11 bis 2.14: AR60) gelten 60 Prozent des Median aller Nettoäquivalenzeinkommen der Gesamtpopulation. Die Armutsrisikoquote als das populärste einkommensbezogene Maß gibt den relativen Anteil der armutsgefährdeten Personen an der Bevölkerung an. Die Armutslücke gibt den durchschnittlichen relativen Abstand der Einkommen innerhalb der armutsgefährdeten Teilpopulation bis zur Armutsschwelle an.

### Einkommensreichtum (E3.1 - E3.4)

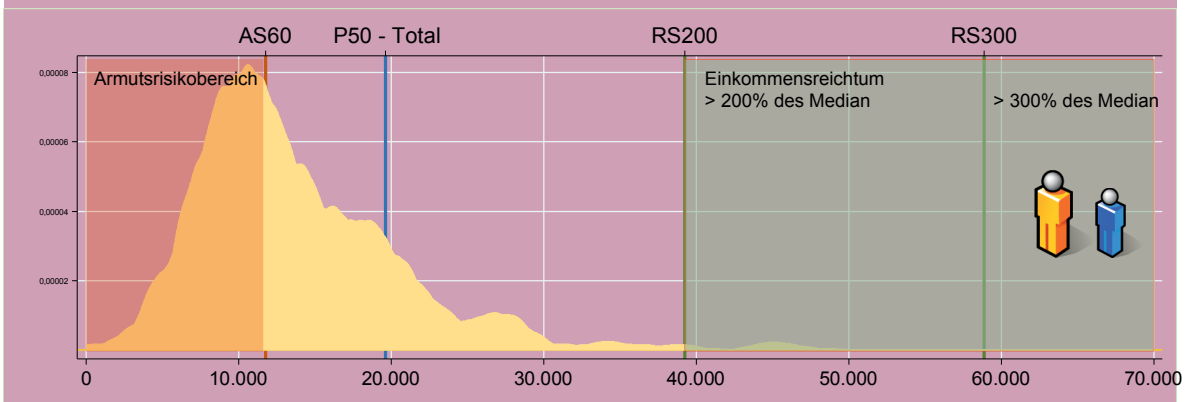
Die üblichen Konzepte zur Messung von Einkommensreichtum orientieren sich weitgehend an den Maßen zur relativen Einkommensarmut. Während sich die Armutsschwellen aus Anteilen des Einkommensmedian ergeben, werden zur Abgrenzung des Reichtums entsprechende Vielfache des Median – das Zweifache oder Dreifache (RS200/300) - verwendet. Die Reichtumsquote entspräche damit dem relativen Anteil der Personen an der Population, deren Nettoäquivalenzeinkommen mehr als doppelt (bzw. dreimal) so hoch liegt wie der Einkommensmedian.



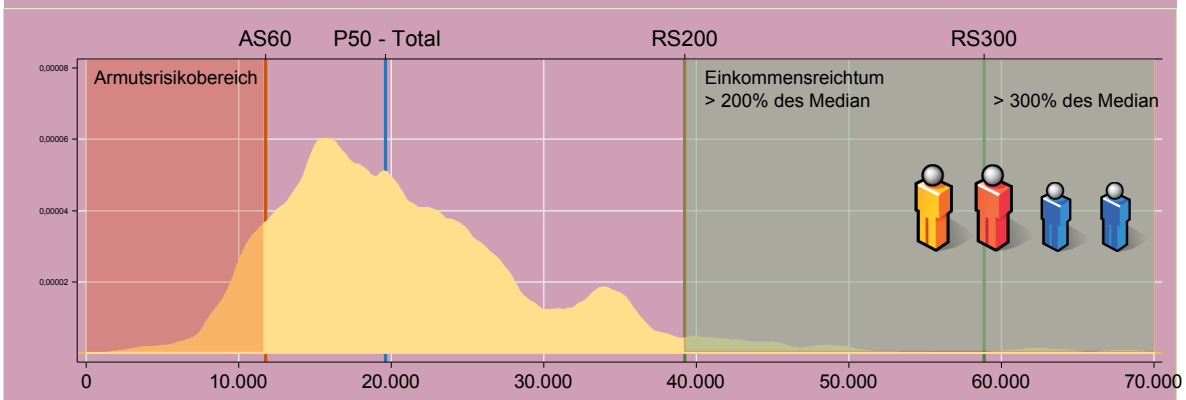
### 2.12 Verteilung der jährlichen Nettoäquivalenzeinkommen: Einpersonenhaushalte



### 2.13 Verteilung der jährlichen Nettoäquivalenzeinkommen: Alleinerziehende mit einem Kind unter 14 Jahre



### 2.14 Verteilung der jährlichen Nettoäquivalenzeinkommen: 2 Erwachsene und 2 Kinder unter 14 Jahre



## Vermögen (V.1.1 - V3.1)

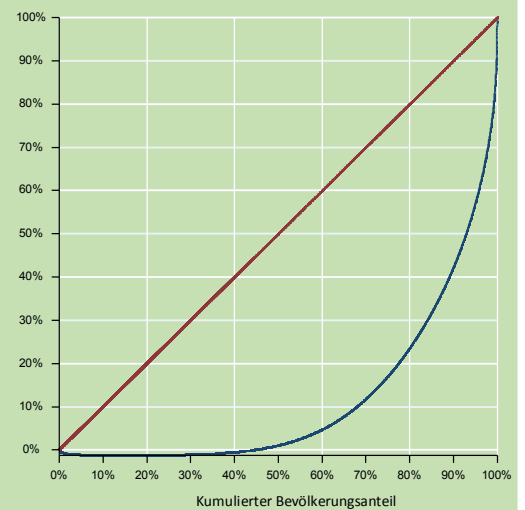
Die Abbildungen 2.16 bis 2.19 machen deutlich, dass die Nettovermögen der Haushalte nochmals ungleicher verteilt sind die Einkommen. Etwa 20 Prozent der Haushalte verfügen über keinerlei Vermögensbestände (V2.2). Der Median (P50) der Nettovermögen lag 2007 bei etwa 40.000 Euro (V1.1).

Die Vermögensverteilung ist wesentlich weiter getreckt als die Verteilung der Einkommen. Das 80%-Perzentil (P80) beträgt bereits das 6fache des Median, das 90%-Perzentil (P90) liegt mit fast 400.000 Euro fast zehnmal so hoch wie der Median. Die Abzisse der Graphiken endet bei einem Nettovermögen von 500.000. Rechts davon liegen noch weitere 8,1 Prozent der Haushalte, die diesen Betrag überschreiten (V3.1). Ähnlich groß ist der Anteil der Haushalte, der über ein negatives Haushaltsnettovermögen verfügt. Diese Haushalte gelten als verschuldet (V2.3).

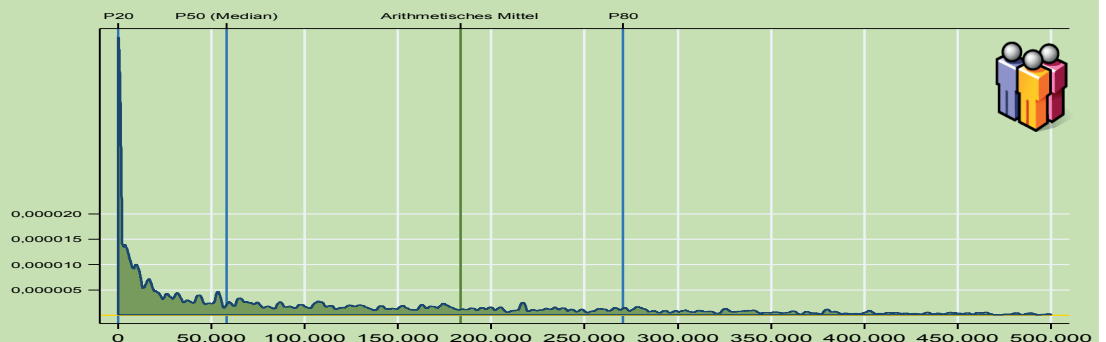
Die Ungleichverteilung der Vermögen, d.h. die Konzentration der Vermögensbestände auf relativ wenige Haushalte zeigt sich auch in der entsprechenden Lorenz-Kurve (2.15). Der korrespondierende Gini-Koeffizient (V1.2) beträgt 0,675. Er liegt damit deutlich unter dem entsprechenden Wert der Einkommensverteilung (0,288).

## 2.15 Lorenzkurve der Nettovermögen

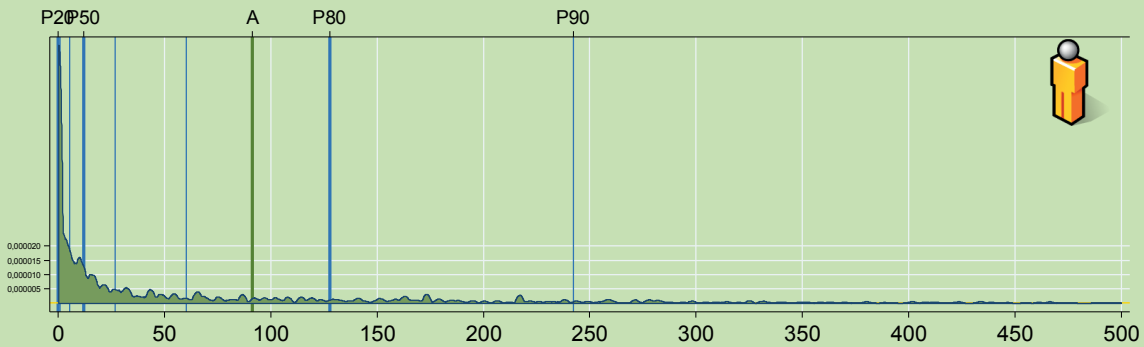
Kumulierter Anteil an der Summe der Nettovermögen



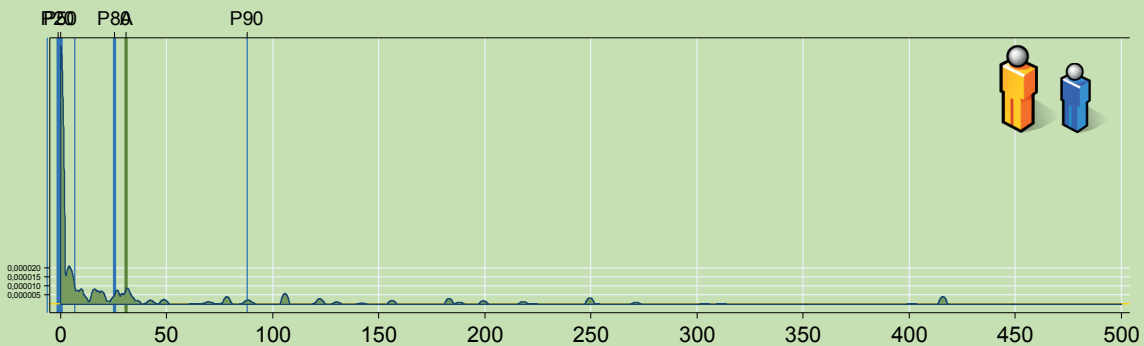
## 2.16 Verteilung der Nettovermögen (in 1 000 Euro): Alle Haushalte



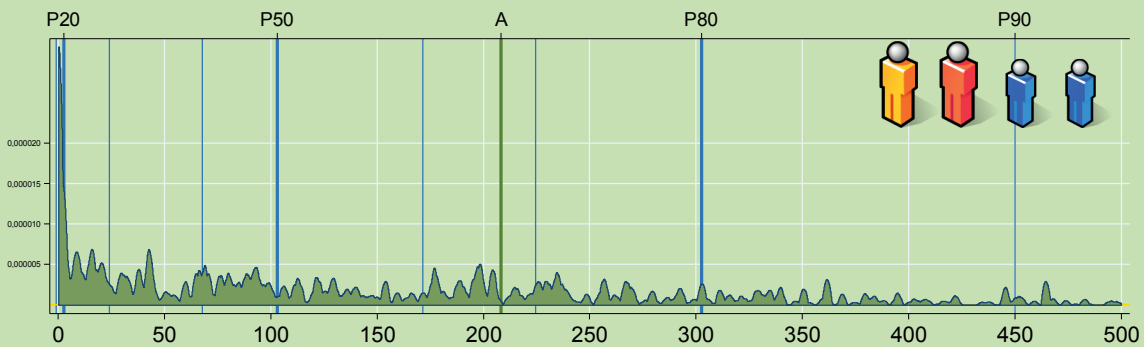
### 2.17 Verteilung der Nettovermögen (in 1 000 Euro): Einpersonenhaushalte



### 2.18 Verteilung der Nettovermögen (in 1 000 Euro): Alleinerziehende mit einem Kind unter 14 Jahre



### 2.19 Verteilung der Nettovermögen (in 1 000 Euro): 2 Erwachsene und 2 Kinder unter 14 Jahre



## Einkommensverteilung typischer Haushaltskonstellationen

### Mittelwerte der Haushaltsnettoeinkommen

E1.1

Die Übersicht bildet die mittleren Nettoeinkommen typischer Haushalte ab. Die Einkommen beinhalten bei Wohneigentümern die kalkulatorische Miete und sind preisbereinigt mit dem Basisjahr 2011.

SOEP	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2002-2011
<b>▶ Arithmetisches Mittel</b>							
Alleinlebend		20.847 €	20.493 €	20.661 €	19.938 €	19.771 €	
Alleinerziehend mit einem Kind		18.515 €	17.766 €	18.773 €	19.274 €	20.278 €	
Paar mit 2 Kindern		46.354 €	46.726 €	47.076 €	46.713 €	47.280 €	
<b>▶ Median</b>							
Alleinlebend		18.485 €	17.757 €	18.068 €	17.199 €	17.115 €	
Alleinerziehend mit einem Kind		16.352 €	15.655 €	16.716 €	18.115 €	16.993 €	
Paar mit 2 Kindern		41.991 €	42.033 €	41.645 €	41.290 €	41.720 €	
SILC	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2006-2011
<b>▶ Arithmetisches Mittel</b>							
Alleinlebend			21.049 €	21.666 €	20.952 €		
Alleinerziehend mit einem Kind			24.048 €	23.369 €	23.034 €		
Paar mit 2 Kindern			53.644 €	51.582 €	51.862 €		
<b>▶ Median</b>							
Alleinlebend			18.693 €	18.953 €	18.579 €		
Alleinerziehend mit einem Kind			22.225 €	20.917 €	19.588 €		
Paar mit 2 Kindern			48.300 €	48.539 €	48.755 €		

Quelle: SOEPv29 // D-SILC 2007-2012 // Eigene Berechnungen



## Verteilung der Nettoäquivalenzeinkommen

### Median

Die Einkommen beinhalten bei Wohneigentümern die kalkulatorische Miete und sind preisbereinigt mit dem Basisjahr 2011.

# E1.2

SOEP	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2002-2011
	Insgesamt	19.891 €	19.535 €	20.193 €	20.274 €	19.624 €	
<b>► Geschlecht</b>							
	männlich	20.375 €	20.122 €	20.779 €	20.877 €	20.107 €	
	weiblich	19.465 €	19.029 €	19.574 €	19.559 €	19.198 €	
<b>► Ost/West</b>							
	Ostdeutschland	17.786 €	16.970 €	17.503 €	17.709 €	17.575 €	
	Westdeutschland	20.598 €	20.429 €	20.883 €	21.057 €	20.311 €	
<b>► Alter</b>							
	bis 17 Jahre	18.192 €	18.111 €	18.256 €	18.848 €	18.140 €	
	18 bis 24 Jahre	17.918 €	17.149 €	18.210 €	18.337 €	17.746 €	
	25 bis 49 Jahre	20.588 €	20.241 €	21.207 €	21.336 €	20.388 €	
	50 bis 64 Jahre	23.017 €	22.769 €	22.473 €	22.621 €	22.506 €	
	65 Jahre und älter	18.769 €	18.190 €	18.607 €	18.334 €	18.250 €	
<b>► Haushaltstyp</b>							
	Alleinlebend	18.485 €	17.757 €	18.068 €	17.199 €	17.136 €	
	Alleinerziehend	11.744 €	11.972 €	11.826 €	12.206 €	12.472 €	
	Paar mit 1 Kind	20.710 €	20.263 €	21.207 €	21.377 €	20.855 €	
	Paar mit 2 Kindern	19.561 €	19.397 €	19.534 €	19.897 €	19.476 €	
	Paar mit 3 und mehr Kindern	17.114 €	16.775 €	16.533 €	17.076 €	16.158 €	
<b>► Erwerbsstatus</b>							
	Erwerbstätig	22.854 €	22.269 €	22.793 €	22.997 €	22.474 €	
	Arbeitslos	13.850 €	11.412 €	11.837 €	10.960 €	11.006 €	
	Rentner/Pensionär	18.747 €	17.933 €	18.183 €	18.116 €	17.934 €	

SILC	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2006-2011
	Insgesamt		21.616 €	21.861 €	21.677 €		
<b>► Geschlecht</b>							
	männlich		22.100 €	22.257 €	22.128 €		
	weiblich		21.135 €	21.461 €	21.272 €		
<b>► Ost/West</b>							
	Ostdeutschland						
	Westdeutschland						Ost / West-Differenzierung in D-SILC nicht möglich.
<b>► Alter</b>							
	bis 17 Jahre		20.418 €	20.368 €	20.153 €		
	18 bis 24 Jahre		20.715 €	20.779 €	20.827 €		
	25 bis 49 Jahre		22.570 €	22.804 €	22.571 €		
	50 bis 64 Jahre		23.697 €	23.805 €	23.267 €		
	65 Jahre und älter		20.026 €	20.388 €	20.607 €		
<b>► Haushaltstyp</b>							
	Alleinlebend		18.057 €	18.033 €	17.376 €		
	Alleinerziehend		14.267 €	13.504 €	13.379 €		
	Paar mit 1 Kind		23.517 €	24.038 €	23.968 €		
	Paar mit 2 Kindern		22.555 €	22.873 €	22.845 €		
	Paar mit 3 und mehr Kindern		19.209 €	18.900 €	18.797 €		
<b>► Erwerbsstatus</b>							
	Erwerbstätig		24.693 €	24.969 €	24.759 €		
	Arbeitslos		11.483 €	10.455 €	9.612 €		
	Rentner/Pensionär		20.026 €	20.303 €	20.529 €		

Quelle: SOEPv29 // D-SILC 2007-2012 // Eigene Berechnungen

## Verteilung der Nettoäquivalenzeinkommen

### Gini-Koeffizient

Der Gini-Koeffizient dient zur Darstellung von Ungleichverteilungen. Der Gini-Koeffizient nimmt einen Wert zwischen 0 und 1 an. Bei völliger Gleichverteilung der Einkommen wird der Koeffizient 0, bei der Konzentration aller Einkommen auf eine Person nimmt er den Wert 1 an.

# E1.3

SOEP	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2002-2011
	Insgesamt	0,271	0,288	0,284	0,281	0,288	
<b>► Geschlecht</b>							
	männlich	0,270	0,289	0,284	0,282	0,294	
	weiblich	0,271	0,287	0,283	0,279	0,282	
<b>► Ost/West</b>							
	Ostdeutschland	0,240	0,243	0,252	0,248	0,258	
	Westdeutschland	0,274	0,293	0,286	0,284	0,291	
<b>► Alter</b>							
	bis 17 Jahre	0,254	0,263	0,259	0,261	0,270	
	18 bis 24 Jahre	0,264	0,288	0,276	0,266	0,279	
	25 bis 49 Jahre	0,257	0,276	0,267	0,272	0,280	
	50 bis 64 Jahre	0,289	0,315	0,313	0,300	0,310	
	65 Jahre und älter	0,265	0,277	0,278	0,273	0,272	
<b>► Haushaltstyp</b>							
	Alleinlebend	0,293	0,312	0,312	0,311	0,314	
	Alleinerziehend	0,266	0,228	0,235	0,229	0,277	
	Paar mit 1 Kind	0,241	0,278	0,263	0,256	0,257	
	Paar mit 2 Kindern	0,224	0,235	0,235	0,243	0,251	
	Paar mit 3 und mehr Kindern	0,244	0,254	0,266	0,246	0,276	
<b>► Erwerbsstatus</b>							
	Erwerbstätig	0,255	0,278	0,271	0,267	0,276	
	Arbeitslos	0,284	0,273	0,280	0,333	0,284	
	Rentner/Pensionär	0,248	0,263	0,270	0,266	0,263	

SILC	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2006-2011
	Insgesamt		0,294	0,289	0,287		
<b>► Geschlecht</b>							
	männlich		0,295	0,292	0,290		
	weiblich		0,291	0,286	0,283		
<b>► Ost/West</b>							
	Ostdeutschland						
	Westdeutschland						
<b>► Alter</b>							
	bis 17 Jahre		0,270	0,267	0,263		
	18 bis 24 Jahre		0,277	0,278	0,271		
	25 bis 49 Jahre		0,299	0,291	0,291		
	50 bis 64 Jahre		0,315	0,313	0,308		
	65 Jahre und älter		0,272	0,266	0,271		
<b>► Haushaltstyp</b>							
	Alleinlebend		0,339	0,340	0,341		
	Alleinerziehend		0,238	0,259	0,262		
	Paar mit 1 Kind		0,268	0,267	0,260		
	Paar mit 2 Kindern		0,257	0,230	0,232		
	Paar mit 3 und mehr Kindern		0,247	0,297	0,258		
<b>► Erwerbsstatus</b>							
	Erwerbstätig		0,278	0,270	0,264		
	Arbeitslos		0,314	0,325	0,302		
	Rentner/Pensionär		0,267	0,262	0,273		

Quelle: SOEPv29 // D-SILC 2007-2012 // Eigene Berechnungen

## Verteilung der Nettoäquivalenzeinkommen

### Perzentilverhältnis P80:P20

## E1.4.1

Das Perzentilverhältnis P80:P20 verdeutlicht den Abstand zwischen den unteren und oberen Einkommensbereichen.

SOEP	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2002-2011
	Insgesamt	2,084	2,156	2,189	2,161	2,196	
<b>Geschlecht</b>							
	männlich	2,065	2,112	2,169	2,149	2,229	
	weiblich	2,107	2,181	2,184	2,154	2,196	
<b>Ost/West</b>							
	Ostdeutschland	1,953	2,017	2,083	2,043	2,119	
	Westdeutschland	2,101	2,153	2,205	2,163	2,205	
<b>Alter</b>							
	bis 17 Jahre	1,967	2,052	2,039	2,032	2,112	
	18 bis 24 Jahre	2,172	2,223	2,293	2,143	2,126	
	25 bis 49 Jahre	2,001	2,094	2,102	2,109	2,189	
	50 bis 64 Jahre	2,210	2,357	2,323	2,245	2,278	
	65 Jahre und älter	2,008	2,034	2,071	2,055	2,080	
<b>Haushaltstyp</b>							
	Alleinlebend	2,344	2,477	2,474	2,447	2,422	
	Alleinerziehend	2,303	1,834	1,952	1,905	2,007	
	Paar mit 1 Kind	1,879	1,995	2,050	1,903	2,019	
	Paar mit 2 Kindern	1,726	1,846	1,847	1,890	1,941	
	Paar mit 3 und mehr Kindern	1,937	1,945	2,164	1,956	2,023	
<b>Erwerbsstatus</b>							
	Erwerbstätig	1,966	2,039	2,052	2,032	2,081	
	Arbeitslos	2,267	2,087	2,298	2,315	2,168	
	Rentner/Pensionär	1,981	2,021	2,006	2,054	2,072	

SILC	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2006-2011
	Insgesamt		2,222	2,294	2,327		
<b>Geschlecht</b>							
	männlich		2,214	2,290	2,297		
	weiblich		2,224	2,304	2,350		
<b>Ost/West</b>							
	Ostdeutschland						
	Westdeutschland						Ost / West-Differenzierung in D-SILC nicht möglich.
<b>Alter</b>							
	bis 17 Jahre		2,066	2,184	2,213		
	18 bis 24 Jahre		2,336	2,338	2,245		
	25 bis 49 Jahre		2,274	2,360	2,416		
	50 bis 64 Jahre		2,416	2,539	2,559		
	65 Jahre und älter		2,008	2,027	2,067		
<b>Haushaltstyp</b>							
	Alleinlebend		2,662	2,877	3,007		
	Alleinerziehend		2,039	2,256	2,144		
	Paar mit 1 Kind		2,151	2,035	2,154		
	Paar mit 2 Kindern		1,898	1,909	1,960		
	Paar mit 3 und mehr Kindern		1,980	1,878	2,012		
<b>Erwerbsstatus</b>							
	Erwerbstätig		2,053	2,096	2,088		
	Arbeitslos		2,373	2,196	2,016		
	Rentner/Pensionär		2,025	2,043	2,079		

Quelle: SOEPv29 // D-SILC 2007-2012 // Eigene Berechnungen

## Verteilung der Nettoäquivalenzeinkommen

### Perzentilverhältnis P80:P50

E1.4.2

Das Perzentilverhältnis P80:P50 verdeutlicht den Abstand zwischen dem Einkommensmedian und den oberen Einkommensbereichen.

SOEP	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2002-2011
	Insgesamt	1,444	1,460	1,466	1,467	1,502	
<b>Geschlecht</b>							
	männlich	1,443	1,449	1,455	1,459	1,508	
	weiblich	1,446	1,472	1,472	1,476	1,500	
<b>Ost/West</b>							
	Ostdeutschland	1,386	1,389	1,427	1,405	1,406	
	Westdeutschland	1,452	1,455	1,471	1,470	1,508	
<b>Alter</b>							
	bis 17 Jahre	1,382	1,409	1,418	1,397	1,452	
	18 bis 24 Jahre	1,435	1,409	1,427	1,407	1,387	
	25 bis 49 Jahre	1,417	1,430	1,420	1,428	1,465	
	50 bis 64 Jahre	1,456	1,467	1,482	1,474	1,486	
	65 Jahre und älter	1,432	1,490	1,487	1,485	1,512	
<b>Haushaltstyp</b>							
	Alleinlebend	1,482	1,529	1,506	1,556	1,523	
	Alleinerziehend	1,492	1,312	1,482	1,432	1,473	
	Paar mit 1 Kind	1,385	1,399	1,374	1,370	1,425	
	Paar mit 2 Kindern	1,329	1,370	1,403	1,408	1,414	
	Paar mit 3 und mehr Kindern	1,377	1,462	1,486	1,435	1,446	
<b>Erwerbsstatus</b>							
	Erwerbstätig	1,420	1,417	1,451	1,432	1,465	
	Arbeitslos	1,546	1,508	1,610	1,673	1,554	
	Rentner/Pensionär	1,412	1,474	1,459	1,480	1,503	

SILC	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2006-2011
	Insgesamt		1,464	1,470	1,476	-	
<b>Geschlecht</b>							
	männlich		1,464	1,471	1,472	-	
	weiblich		1,467	1,470	1,476	-	
<b>Ost/West</b>							
	Ostdeutschland						Ost / West-Differenzierung in D-SILC nicht möglich.
	Westdeutschland						
<b>Alter</b>							
	bis 17 Jahre		1,410	1,416	1,432	-	
	18 bis 24 Jahre		1,431	1,446	1,430	-	
	25 bis 49 Jahre		1,458	1,473	1,461	-	
	50 bis 64 Jahre		1,481	1,487	1,497	-	
	65 Jahre und älter		1,448	1,460	1,473	-	
<b>Haushaltstyp</b>							
	Alleinlebend		1,555	1,602	1,636	-	
	Alleinerziehend		1,446	1,535	1,524	-	
	Paar mit 1 Kind		1,454	1,391	1,400	-	
	Paar mit 2 Kindern		1,375	1,377	1,391	-	
	Paar mit 3 und mehr Kindern		1,441	1,360	1,386	-	
<b>Erwerbsstatus</b>							
	Erwerbstätig		1,430	1,439	1,421	-	
	Arbeitslos		1,627	1,662	1,623	-	
	Rentner/Pensionär		1,443	1,458	1,463	-	

Quelle: SOEPv29 // D-SILC 2007-2012 // Eigene Berechnungen

## Verteilung der Nettoäquivalenzeinkommen

### Perzentilverhältnis P50:P20

## E1.4.3

Das Perzentilverhältnis P50:P20 verdeutlicht den Abstand zwischen dem Einkommensmedian und den unteren Einkommensbereichen.

SOEP	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2002-2011
	Insgesamt	1,443	1,477	1,494	1,473	1,462	
<b>► Geschlecht</b>							
	männlich	1,432	1,458	1,491	1,473	1,479	
	weiblich	1,457	1,482	1,483	1,459	1,464	
<b>► Ost/West</b>							
	Ostdeutschland	1,409	1,453	1,459	1,455	1,508	
	Westdeutschland	1,447	1,480	1,499	1,471	1,462	
<b>► Alter</b>							
	bis 17 Jahre	1,423	1,456	1,438	1,454	1,454	
	18 bis 24 Jahre	1,513	1,578	1,607	1,523	1,533	
	25 bis 49 Jahre	1,412	1,464	1,480	1,477	1,494	
	50 bis 64 Jahre	1,518	1,607	1,568	1,523	1,534	
	65 Jahre und älter	1,402	1,366	1,393	1,384	1,376	
<b>► Haushaltstyp</b>							
	Alleinlebend	1,581	1,619	1,643	1,572	1,590	
	Alleinerziehend	1,543	1,398	1,318	1,330	1,363	
	Paar mit 1 Kind	1,356	1,426	1,492	1,389	1,417	
	Paar mit 2 Kindern	1,299	1,347	1,316	1,343	1,373	
	Paar mit 3 und mehr Kindern	1,407	1,330	1,456	1,363	1,399	
<b>► Erwerbsstatus</b>							
	Erwerbstätig	1,385	1,439	1,414	1,419	1,421	
	Arbeitslos	1,467	1,384	1,428	1,384	1,395	
	Rentner/Pensionär	1,403	1,371	1,375	1,388	1,378	

SILC	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2006-2011
	Insgesamt		1,518	1,560	1,577	-	
<b>► Geschlecht</b>							
	männlich		1,512	1,557	1,560	-	
	weiblich		1,516	1,568	1,592	-	
<b>► Ost/West</b>							
	Ostdeutschland						
	Westdeutschland						
Ost / West-Differenzierung in D-SILC nicht möglich.							
<b>► Alter</b>							
	bis 17 Jahre		1,465	1,542	1,545	-	
	18 bis 24 Jahre		1,632	1,617	1,570	-	
	25 bis 49 Jahre		1,560	1,602	1,653	-	
	50 bis 64 Jahre		1,631	1,707	1,710	-	
	65 Jahre und älter		1,387	1,389	1,404	-	
<b>► Haushaltstyp</b>							
	Alleinlebend		1,712	1,796	1,838	-	
	Alleinerziehend		1,411	1,470	1,407	-	
	Paar mit 1 Kind		1,480	1,463	1,539	-	
	Paar mit 2 Kindern		1,381	1,386	1,409	-	
	Paar mit 3 und mehr Kindern		1,374	1,381	1,452	-	
<b>► Erwerbsstatus</b>							
	Erwerbstätig		1,436	1,457	1,469	-	
	Arbeitslos		1,459	1,321	1,242	-	
	Rentner/Pensionär		1,404	1,401	1,421	-	

Quelle: SOEPv29 // D-SILC 2007-2012 // Eigene Berechnungen

## Einkommensarmut

### Armutsrisikoschwellen

Die Armutsrisikoschwelle beträgt 60% des Median der äquivalenzgewichteten Haushaltsnettoeinkommen (SOEP und SILC inkl. kalkulatorischer Miete, MZ ohne)

## E2.1

SOEP	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2002-2011
<b>Jahreseinkommen</b>							
Alleinlebend		11.935 €	11.721 €	12.116 €	12.164 €	11.774 €	
Alleinerziehend mit einem Kind		15.515 €	15.238 €	15.751 €	15.814 €	15.307 €	
Paar mit 2 Kindern		20.170 €	19.809 €	20.476 €	20.558 €	19.899 €	
<b>Monatseinkommen</b>							
Alleinlebend		995 €	977 €	1.010 €	1.014 €	981 €	
Alleinerziehend mit einem Kind		1.293 €	1.270 €	1.313 €	1.318 €	1.276 €	
Paar mit 2 Kindern		1.681 €	1.651 €	1.706 €	1.713 €	1.658 €	
SILC	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2006-2011
<b>Jahreseinkommen</b>							
Alleinlebend			12.970 €	13.117 €	13.006 €		
Alleinerziehend mit einem Kind			16.860 €	17.052 €	16.908 €		
Paar mit 2 Kindern			21.919 €	22.167 €	21.980 €		
<b>Monatseinkommen</b>							
Alleinlebend			1.081 €	1.093 €	1.084 €		
Alleinerziehend mit einem Kind			1.405 €	1.421 €	1.409 €		
Paar mit 2 Kindern			1.827 €	1.847 €	1.832 €		
EVS	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
<b>Jahreseinkommen</b>							
Alleinlebend		12.318 €	11.726 €				
Alleinerziehend mit einem Kind		16.013 €	15.244 €				
Paar mit 2 Kindern		20.817 €	19.817 €				
<b>Monatseinkommen</b>							
Alleinlebend		1.026 €	977 €				
Alleinerziehend mit einem Kind		1.334 €	1.270 €				
Paar mit 2 Kindern		1.735 €	1.651 €				
Mikrozensus	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
<b>Jahreseinkommen</b>							
Alleinlebend			9.443 €	9.914 €	10.181 €	10.433 €	
Alleinerziehend mit einem Kind			12.276 €	12.889 €	13.235 €	13.563 €	
Paar mit 2 Kindern			15.958 €	16.755 €	17.206 €	17.631 €	
<b>Monatseinkommen</b>							
Alleinlebend			787 €	826 €	848 €	869 €	
Alleinerziehend mit einem Kind			1.023 €	1.074 €	1.103 €	1.130 €	
Paar mit 2 Kindern			1.330 €	1.396 €	1.434 €	1.469 €	

Quelle: SOEPv29 // D-SILC 2007-2012 // EVS 2003 & 2008 // Eigene Berechnungen // MZ von Destatis

## Einkommensarmut

### Armutsrisikoquoten

Relativer Anteil der Personen, die in Haushalten mit einem äquivalenzgewichteten Nettoeinkommen unterhalb von 60% des Einkommensmedians leben

## E2.2

SOEP	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2002-2011
	Insgesamt	13,2%	14,1%	14,9%	14,2%	14,3%	
<b>Geschlecht</b>							
	männlich	11,8%	12,7%	13,5%	13,3%	13,8%	
	weiblich	14,5%	15,4%	16,2%	15,1%	14,8%	
<b>Ost/West</b>							
	Ostdeutschland	16,5%	20,3%	20,4%	19,9%	20,5%	
	Westdeutschland	12,3%	12,5%	13,5%	12,7%	12,7%	
<b>Alter</b>							
	bis 17 Jahre	17,0%	15,9%	17,8%	16,8%	17,4%	
	18 bis 24 Jahre	20,5%	24,9%	23,2%	21,4%	21,5%	
	25 bis 49 Jahre	11,3%	12,8%	12,9%	12,1%	13,5%	
	50 bis 64 Jahre	10,7%	11,7%	13,1%	12,3%	12,1%	
	65 Jahre und älter	12,7%	13,0%	14,7%	14,9%	13,0%	
<b>Haushaltstyp</b>							
	Alleinlebend	20,8%	23,3%	24,5%	24,9%	24,4%	
	Alleinerziehend	53,2%	47,6%	53,4%	49,1%	45,2%	
	Paar mit 1 Kind	9,6%	12,2%	13,9%	8,3%	10,4%	
	Paar mit 2 Kindern	8,3%	7,7%	8,4%	9,6%	10,8%	
	Paar mit 3 und mehr Kindern	17,7%	13,1%	22,8%	17,1%	21,6%	
<b>Erwerbsstatus</b>							
	Erwerbstätig	5,8%	7,5%	7,9%	7,4%	7,6%	
	Arbeitslos	38,4%	51,9%	52,0%	58,3%	56,0%	
	Rentner/Pensionär	12,9%	14,2%	15,5%	15,7%	14,0%	

SILC	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2006-2011
	Insgesamt		15,9%	17,2%	17,7%		
<b>Geschlecht</b>							
	männlich		15,0%	16,3%	16,5%		
	weiblich		16,9%	18,0%	18,8%		
<b>Ost/West</b>							
	Ostdeutschland						
	Westdeutschland						Ost / West-Differenzierung in D-SILC nicht möglich.
<b>Alter</b>							
	bis 17 Jahre		16,9%	19,5%	19,9%		
	18 bis 24 Jahre		20,4%	21,1%	19,3%		
	25 bis 49 Jahre		15,6%	16,7%	18,1%		
	50 bis 64 Jahre		16,2%	18,0%	18,7%		
	65 Jahre und älter		13,7%	13,8%	13,8%		
<b>Haushaltstyp</b>							
	Alleinlebend		29,5%	32,9%	34,1%		
	Alleinerziehend		42,0%	46,8%	46,8%		
	Paar mit 1 Kind		10,4%	12,0%	12,2%		
	Paar mit 2 Kindern		8,8%	11,0%	10,2%		
	Paar mit 3 und mehr Kindern		15,4%	18,9%	20,1%		
<b>Erwerbsstatus</b>							
	Erwerbstätig		8,5%	9,3%	9,8%		
	Arbeitslos		57,8%	65,7%	71,2%		
	Rentner/Pensionär		14,5%	14,5%	14,5%		

## Einkommensarmut

### Armutsrisikoquoten

Relativer Anteil der Personen, die in Haushalten mit einem äquivalenzgewichteten Nettoeinkommen unterhalb von 60% des Einkommensmedians leben

E2.2



	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
	Insgesamt	13,2%	14,3%	13,9%	13,9%	13,9%	
▶	<b>Geschlecht</b>						
	männlich	11,8%	13,1%	12,7%	12,7%	12,7%	
	weiblich	14,7%	15,6%	14,9%	14,9%	14,9%	
▶	<b>Ost/West</b>						
	Ostdeutschland	12,3%	13,1%	12,5%	12,5%	12,5%	
	Westdeutschland	17,6%	19,3%	20,2%	20,2%	20,2%	
▶	<b>Alter</b>						
	bis 17 Jahre	16,6%	16,0%	16,5%	16,5%	16,5%	
	18 bis 24 Jahre	22,6%	23,6%	20,0%	20,0%	20,0%	
	25 bis 49 Jahre	11,7%	12,6%	12,0%	12,0%	12,0%	
	50 bis 64 Jahre	10,3%	12,3%	12,1%	12,1%	12,1%	
	65 Jahre und älter	12,8%	14,4%	14,2%	14,2%	14,2%	
▶	<b>Haushaltstyp</b>						
	Alleinlebend	22,1%	24,1%	25,3%	25,3%	25,3%	
	Alleinerziehend	35,1%	38,0%	40,1%	40,1%	40,1%	
	Paar mit 1 Kind	7,9%	8,7%	5,3%	5,3%	5,3%	
	Paar mit 2 Kindern	7,7%	6,7%	7,9%	7,9%	7,9%	
	Paar mit 3 und mehr Kindern	18,3%	17,3%	11,8%	11,8%	11,8%	
▶	<b>Erwerbsstatus</b>						
	Erwerbstätig	7,5%	8,4%	8,2%	8,2%	8,2%	
	Arbeitslos	39,3%	51,5%	56,4%	56,4%	56,4%	
	Rentner/Pensionär	13,0%	15,4%	14,9%	14,9%	14,9%	

Quelle: SOEPv29 // D-SILC 2007-2012 // EVS 2003 & 2008 // Eigene Berechnungen // MZ von Destatis



## Einkommensarmut

### Armutsrisikolücken

Die Armuts(risiko)lücke gibt an, um wieviel Prozent der Einkommensmedian der armutsgefährdeten Bevölkerung unterhalb der Armutsschwelle liegt.

## E2.3

SOEP	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2002-2011
	Insgesamt	23,7%	23,0%	23,8%	23,3%	22,9%	
<b>► Geschlecht</b>							
	männlich	23,9%	23,0%	23,9%	24,2%	23,0%	
	weiblich	23,5%	23,1%	23,8%	22,6%	22,7%	
<b>► Ost/West</b>							
	Ostdeutschland	23,1%	23,1%	24,2%	25,5%	24,5%	
	Westdeutschland	23,9%	23,0%	23,7%	22,4%	22,2%	
<b>► Alter</b>							
	bis 17 Jahre	24,9%	21,3%	22,0%	20,0%	19,4%	
	18 bis 24 Jahre	25,2%	28,5%	29,1%	27,4%	25,8%	
	25 bis 49 Jahre	25,2%	23,5%	23,7%	25,2%	23,3%	
	50 bis 64 Jahre	22,9%	24,4%	24,3%	24,9%	27,0%	
	65 Jahre und älter	19,3%	18,7%	22,0%	20,1%	19,9%	
<b>► Haushaltstyp</b>							
	Alleinlebend	26,5%	27,4%	27,5%	29,6%	28,1%	
	Alleinerziehend	30,3%	26,5%	23,3%	25,5%	23,6%	
	Paar mit 1 Kind	14,6%	23,6%	25,4%	18,2%	25,9%	
	Paar mit 2 Kindern	21,7%	16,8%	17,9%	18,4%	16,6%	
	Paar mit 3 und mehr Kindern	25,9%	17,1%	18,9%	12,3%	16,2%	
<b>► Erwerbsstatus</b>							
	Erwerbstätig	23,0%	22,1%	21,1%	21,9%	19,9%	
	Arbeitslos	26,1%	27,2%	27,3%	31,6%	30,0%	
	Rentner/Pensionär	19,2%	19,3%	22,2%	20,2%	19,9%	

SILC	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2006-2011
	Insgesamt		29,5%	27,5%	27,8%		
<b>► Geschlecht</b>							
	männlich		30,9%	28,6%	28,9%		
	weiblich		28,3%	26,5%	26,8%		
<b>► Ost/West</b>							
	Ostdeutschland						
	Westdeutschland						
Ost / West-Differenzierung in D-SILC nicht möglich.							
<b>► Alter</b>							
	bis 17 Jahre		26,0%	27,7%	22,8%		
	18 bis 24 Jahre		32,1%	28,2%	28,7%		
	25 bis 49 Jahre		30,3%	29,7%	30,1%		
	50 bis 64 Jahre		33,6%	28,6%	31,3%		
	65 Jahre und älter		25,2%	21,1%	23,0%		
<b>► Haushaltstyp</b>							
	Alleinlebend		34,3%	30,2%	34,8%		
	Alleinerziehend		24,1%	27,7%	26,3%		
	Paar mit 1 Kind		32,1%	22,3%	19,4%		
	Paar mit 2 Kindern		28,4%	20,8%	24,9%		
	Paar mit 3 und mehr Kindern		21,2%	39,6%	18,3%		
<b>► Erwerbsstatus</b>							
	Erwerbstätig		28,5%	25,3%	27,5%		
	Arbeitslos		34,2%	32,8%	33,8%		
	Rentner/Pensionär		25,7%	21,5%	24,8%		

Quelle: SOEPv29 // D-SILC 2007-2012 // Eigene Berechnungen

## Einkommensarmut

### Persistente Armutsgefährdung

E2.4

Als dauerhaft armutsgefährdet gelten Personen, die im Referenzjahr und in zwei der drei Vorjahre armutsgefährdet waren.

SOEP	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2002-2011
	Insgesamt	7,0%	6,9%	8,6%	8,2%	5,8%	
▶	<b>Geschlecht</b>						
	männlich	5,9%	6,0%	7,9%	7,8%	5,5%	
	weiblich	8,0%	7,8%	9,4%	8,5%	6,1%	
▶	<b>Ost/West</b>						
	Ostdeutschland	9,0%	10,9%	12,9%	12,1%	9,8%	
	Westdeutschland	6,5%	5,9%	7,5%	7,1%	4,8%	
▶	<b>Alter</b>						
	bis 17 Jahre	8,2%	6,6%	7,8%	7,0%	5,3%	
	18 bis 24 Jahre	9,6%	11,5%	13,9%	10,8%	6,9%	
	25 bis 49 Jahre	5,5%	6,2%	7,5%	6,5%	4,8%	
	50 bis 64 Jahre	6,2%	6,5%	8,4%	8,3%	5,6%	
	65 Jahre und älter	8,3%	6,9%	9,4%	10,6%	7,5%	
▶	<b>Haushaltstyp</b>						
	Alleinlebend	12,2%	12,7%	16,2%	15,9%	11,1%	
	Alleinerziehend	26,6%	24,3%	29,1%	23,3%	19,9%	
	Paar mit 1 Kind	3,1%	4,1%	7,3%	3,5%	1,8%	
	Paar mit 2 Kindern	3,0%	3,4%	4,0%	3,7%	2,8%	
	Paar mit 3 und mehr Kindern	12,5%	4,2%	7,1%	8,4%	5,6%	
▶	<b>Erwerbsstatus</b>						
	Erwerbstätig	2,5%	3,4%	4,7%	3,4%	2,4%	
	Arbeitslos	20,2%	30,8%	33,6%	41,0%	30,6%	
	Rentner/Pensionär	8,3%	7,7%	9,9%	10,9%	7,7%	

Quelle: SOEPv29 // Eigene Berechnungen

## Einkommensreichtum

### Reichtumsschwellen

## E3.1

Reichtumsschwellen auf Basis der äquivalenzgewichteten Nettoeinkommen

SOEP	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2002-2011
<b>Reichtumsschwellen auf Basis von 200% des äquivalenzgewichteten Jahreseinkommen</b>							
Alleinlebend		39.782 €	39.071 €	40.387 €	40.548 €	39.248 €	
Alleinerziehend mit einem Kind		51.717 €	50.792 €	52.503 €	52.713 €	51.022 €	
Paar mit 2 Kindern		67.232 €	66.030 €	68.254 €	68.526 €	66.329 €	
<b>Reichtumsschwellen auf Basis von 200% des äquivalenzgewichteten Monateinkommen</b>							
Alleinlebend		3.315 €	3.256 €	3.366 €	3.379 €	3.271 €	
Alleinerziehend mit einem Kind		4.310 €	4.233 €	4.375 €	4.393 €	4.252 €	
Paar mit 2 Kindern		5.603 €	5.502 €	5.688 €	5.711 €	5.527 €	
<b>Reichtumsschwellen auf Basis von 300% des äquivalenzgewichteten Jahreseinkommen</b>							
Alleinlebend		59.673 €	58.606 €	60.580 €	60.822 €	58.872 €	
Alleinerziehend mit einem Kind		77.576 €	76.188 €	78.754 €	79.069 €	76.533 €	
Paar mit 2 Kindern		100.848 €	99.045 €	102.380 €	102.790 €	99.493 €	
<b>Reichtumsschwellen auf Basis von 300% des äquivalenzgewichteten Monateinkommen</b>							
Alleinlebend		4.973 €	4.884 €	5.048 €	5.069 €	4.906 €	
Alleinerziehend mit einem Kind		6.465 €	6.349 €	6.563 €	6.589 €	6.378 €	
Paar mit 2 Kindern		8.404 €	8.254 €	8.532 €	8.566 €	8.291 €	
<b>SILC</b>							
	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2006-2011
<b>Reichtumsschwellen auf Basis von 200% des äquivalenzgewichteten Jahreseinkommen</b>							
Alleinlebend			43.232 €	43.722 €	43.354 €		
Alleinerziehend mit einem Kind			56.201 €	56.839 €	56.360 €		
Paar mit 2 Kindern			73.062 €	73.891 €	73.268 €		
<b>Reichtumsschwellen auf Basis von 200% des äquivalenzgewichteten Monateinkommen</b>							
Alleinlebend			3.603 €	3.644 €	3.613 €		
Alleinerziehend mit einem Kind			4.683 €	4.737 €	4.697 €		
Paar mit 2 Kindern			6.088 €	6.158 €	6.106 €		
<b>Reichtumsschwellen auf Basis von 300% des äquivalenzgewichteten Jahreseinkommen</b>							
Alleinlebend			64.848 €	65.584 €	65.031 €		
Alleinerziehend mit einem Kind			84.302 €	85.259 €	84.540 €		
Paar mit 2 Kindern			109.593 €	110.836 €	109.902 €		
<b>Reichtumsschwellen auf Basis von 300% des äquivalenzgewichteten Monateinkommen</b>							
Alleinlebend			5.404 €	5.465 €	5.419 €		
Alleinerziehend mit einem Kind			7.025 €	7.105 €	7.045 €		
Paar mit 2 Kindern			9.133 €	9.236 €	9.159 €		
<b>MZ</b>							
	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
<b>Reichtumsschwellen auf Basis von 200% des äquivalenzgewichteten Jahreseinkommen</b>							
Alleinlebend			31.476 €	33.048 €	33.936 €	34.776 €	
Alleinerziehend mit einem Kind			40.919 €	42.962 €	44.117 €	45.209 €	
Paar mit 2 Kindern			53.194 €	55.851 €	57.352 €	58.771 €	
<b>Reichtumsschwellen auf Basis von 200% des äquivalenzgewichteten Monateinkommen</b>							
Alleinlebend			2.623 €	2.754 €	2.828 €	2.898 €	
Alleinerziehend mit einem Kind			3.410 €	3.580 €	3.676 €	3.767 €	
Paar mit 2 Kindern			4.433 €	4.654 €	4.779 €	4.898 €	
<b>Reichtumsschwellen auf Basis von 300% des äquivalenzgewichteten Jahreseinkommen</b>							
Alleinlebend			47.208 €	49.584 €	50.904 €	52.164 €	
Alleinerziehend mit einem Kind			61.370 €	64.459 €	66.175 €	67.813 €	
Paar mit 2 Kindern			79.782 €	83.797 €	86.028 €	88.157 €	
<b>Reichtumsschwellen auf Basis von 300% des äquivalenzgewichteten Monateinkommen</b>							
Alleinlebend			3.934 €	4.132 €	4.242 €	4.347 €	
Alleinerziehend mit einem Kind			5.114 €	5.372 €	5.515 €	5.651 €	
Paar mit 2 Kindern			6.648 €	6.983 €	7.169 €	7.346 €	

Quelle: SOEPv29 // D-SILC 2007-2012 // EVS 2003 & 2008 // Eigene Berechnungen // MZ von Destatis

## Einkommensreichtum

### Reichtumsquoten (200%-Niveau)

Relativer Anteil der Personen, die in Haushalten mit einem äquivalenzgewichteten Nettoeinkommen oberhalb von 200% des Einkommensmedians leben

## E3.2.1

SOEP	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2002-2011
	Insgesamt	7,1%	8,0%	7,1%	7,6%	8,1%	
▶	<b>Geschlecht</b>						
	männlich	7,7%	8,7%	7,8%	8,4%	9,0%	
	weiblich	6,5%	7,4%	6,3%	6,9%	7,3%	
▶	<b>Ost/West</b>						
	Ostdeutschland	3,1%	2,5%	2,2%	2,7%	3,2%	
	Westdeutschland	8,1%	9,5%	8,3%	8,9%	9,4%	
▶	<b>Alter</b>						
	bis 17 Jahre	4,4%	5,0%	4,4%	4,9%	5,4%	
	18 bis 24 Jahre	4,4%	4,0%	3,7%	3,6%	3,7%	
	25 bis 49 Jahre	6,9%	8,0%	6,8%	7,9%	8,1%	
	50 bis 64 Jahre	12,5%	12,8%	11,6%	11,5%	12,3%	
	65 Jahre und älter	5,5%	7,5%	6,3%	6,9%	7,6%	
▶	<b>Haushaltstyp</b>						
	Alleinlebend	5,9%	5,9%	5,1%	5,7%	5,6%	
	Alleinerziehend	0,2%	0,5%	0,4%	0,3%	1,5%	
	Paar mit 1 Kind	7,2%	8,9%	7,0%	6,9%	7,2%	
	Paar mit 2 Kindern	4,2%	5,6%	5,5%	5,3%	5,0%	
	Paar mit 3 und mehr Kindern	3,6%	4,4%	3,8%	5,7%	6,2%	
▶	<b>Erwerbsstatus</b>						
	Erwerbstätig	10,6%	11,3%	10,1%	10,5%	11,3%	
	Arbeitslos	2,6%	1,4%	1,4%	2,2%	1,0%	
	Rentner/Pensionär	4,4%	6,3%	5,2%	6,1%	6,3%	

SILC	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2006-2011	
	Insgesamt		7,9%	6,9%	6,4%			
▶	<b>Geschlecht</b>							
	männlich		8,4%	7,4%	6,8%			
	weiblich		7,3%	6,4%	5,9%			
▶	<b>Ost/West</b>							
	Ostdeutschland	Ost / West-Differenzierung in D-SILC nicht möglich.						
	Westdeutschland	Ost / West-Differenzierung in D-SILC nicht möglich.						
▶	<b>Alter</b>							
	bis 17 Jahre		5,7%	4,0%	3,3%			
	18 bis 24 Jahre		4,6%	3,6%	3,6%			
	25 bis 49 Jahre		9,1%	7,9%	7,2%			
	50 bis 64 Jahre		10,9%	10,2%	9,0%			
	65 Jahre und älter		5,9%	5,4%	5,8%			
▶	<b>Haushaltstyp</b>							
	Alleinlebend		6,2%	5,0%	4,4%			
	Alleinerziehend		1,7%	0,0%	0,4%			
	Paar mit 1 Kind		8,3%	7,4%	6,4%			
	Paar mit 2 Kindern		7,8%	5,2%	4,8%			
	Paar mit 3 und mehr Kindern		3,6%	3,6%	1,9%			
▶	<b>Erwerbsstatus</b>							
	Erwerbstätig		11,1%	10,1%	9,2%			
	Arbeitslos		2,5%	1,2%	1,0%			
	Rentner/Pensionär		5,7%	5,1%	5,5%			

Quelle: SOEPv29 // D-SILC 2007-2012 // Eigene Berechnungen

## Einkommensreichtum

### Reichtumsquoten (300%-Niveau)

Relativer Anteil der Personen, die in Haushalten mit einem äquivalenzgewichteten Nettoeinkommen oberhalb von 300% des Einkommensmedians leben

E3.2.2

SOEP	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2002-2011
	Insgesamt	1,7%	2,2%	1,8%	1,9%	1,9%	
▶	<b>Geschlecht</b>						
	männlich	1,9%	2,3%	2,0%	2,2%	2,3%	
	weiblich	1,5%	2,1%	1,6%	1,7%	1,6%	
▶	<b>Ost/West</b>						
	Ostdeutschland	0,7%	0,5%	0,5%	0,5%	0,4%	
	Westdeutschland	1,9%	2,6%	2,2%	2,3%	2,3%	
▶	<b>Alter</b>						
	bis 17 Jahre	1,1%	1,5%	1,0%	1,3%	1,3%	
	18 bis 24 Jahre	0,6%	0,8%	0,7%	0,6%	0,9%	
	25 bis 49 Jahre	1,5%	2,0%	1,5%	1,8%	1,7%	
	50 bis 64 Jahre	3,3%	4,3%	3,5%	3,3%	3,2%	
	65 Jahre und älter	1,5%	1,7%	1,8%	1,7%	1,9%	
▶	<b>Haushaltstyp</b>						
	Alleinlebend	1,3%	1,5%	1,5%	1,2%	1,6%	
	Alleinerziehend	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,8%	
	Paar mit 1 Kind	1,5%	3,7%	1,1%	1,7%	1,7%	
	Paar mit 2 Kindern	1,4%	1,2%	1,4%	1,9%	1,8%	
	Paar mit 3 und mehr Kindern	0,8%	1,8%	1,4%	1,4%	0,8%	
▶	<b>Erwerbsstatus</b>						
	Erwerbstätig	2,7%	3,2%	2,6%	2,7%	2,6%	
	Arbeitslos	0,4%	0,3%	0,2%	0,8%	0,2%	
	Rentner/Pensionär	0,9%	1,1%	1,4%	1,3%	1,4%	

SILC	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2006-2011
	Insgesamt		2,4%	1,5%	1,2%		
▶	<b>Geschlecht</b>						
	männlich		2,6%	1,6%	1,4%		
	weiblich		2,2%	1,3%	1,0%		
▶	<b>Ost/West</b>						
	Ostdeutschland						
	Westdeutschland						Ost / West-Differenzierung in D-SILC nicht möglich.
▶	<b>Alter</b>						
	bis 17 Jahre		1,8%	0,8%	0,7%		
	18 bis 24 Jahre		2,0%	0,6%	0,4%		
	25 bis 49 Jahre		2,6%	1,6%	1,3%		
	50 bis 64 Jahre		3,1%	2,4%	1,7%		
	65 Jahre und älter		2,0%	1,1%	1,3%		
▶	<b>Haushaltstyp</b>						
	Alleinlebend		2,6%	1,2%	1,1%		
	Alleinerziehend		1,4%	0,0%	0,0%		
	Paar mit 1 Kind		1,7%	1,8%	1,0%		
	Paar mit 2 Kindern		2,8%	0,7%	0,9%		
	Paar mit 3 und mehr Kindern		0,9%	1,0%	0,5%		
▶	<b>Erwerbsstatus</b>						
	Erwerbstätig		3,2%	2,1%	1,7%		
	Arbeitslos		1,6%	0,6%	0,3%		
	Rentner/Pensionär		1,7%	0,9%	1,1%		

Quelle: SOEPv29 // D-SILC 2007-2012 // Eigene Berechnungen

## Einkommensreichtum

### Persistenter Reichtum

E3.3

Als dauerhaft einkommensreich gelten Personen, die im Referenzjahr und in zwei der drei Vorjahre einkommensreich waren.

SOEP	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2002-2011
	Insgesamt	2,2%	4,4%	4,9%	5,2%	3,7%	
▶	<b>Geschlecht</b>						
	männlich	2,5%	4,9%	5,5%	5,8%	4,2%	
	weiblich	2,0%	3,8%	4,4%	4,7%	3,2%	
▶	<b>Ost/West</b>						
	Ostdeutschland	1,0%	1,4%	1,3%	1,7%	1,4%	
	Westdeutschland	2,6%	5,1%	5,9%	6,1%	4,2%	
▶	<b>Alter</b>						
	bis 17 Jahre	0,9%	2,3%	2,9%	3,1%	2,1%	
	18 bis 24 Jahre	0,8%	2,3%	2,2%	1,9%	1,5%	
	25 bis 49 Jahre	1,9%	3,8%	4,4%	5,0%	3,1%	
	50 bis 64 Jahre	4,7%	8,5%	8,7%	8,4%	5,9%	
	65 Jahre und älter	2,3%	3,9%	4,6%	5,3%	4,2%	
▶	<b>Haushaltstyp</b>						
	Alleinlebend	2,9%	3,3%	3,0%	3,7%	2,5%	
	Alleinerziehend	0,0%	0,0%	0,3%	0,1%	0,3%	
	Paar mit 1 Kind	1,6%	5,1%	5,1%	5,8%	3,5%	
	Paar mit 2 Kindern	1,1%	2,9%	3,7%	3,5%	2,6%	
	Paar mit 3 und mehr Kindern	0,5%	2,1%	3,0%	3,0%	1,8%	
▶	<b>Erwerbsstatus</b>						
	Erwerbstätig	3,4%	6,4%	7,1%	7,1%	5,0%	
	Arbeitslos	0,7%	0,5%	0,5%	1,6%	0,8%	
	Rentner/Pensionär	1,7%	3,2%	3,8%	4,5%	3,2%	

Quelle: SOEPv29 // Eigene Berechnungen

## Vermögensverteilung

### Mittelwerte der Haushaltsnettovermögen

V1.1

Arithmetisches Mittel und Median

SOEP	Jahr	2002	2007	2012	2002-2012
▶ Arithmetisches Mittel der Haushaltsnettovermögen					
alle Haushalte		156.423	160.470		
Alleinlebende		82.770	91.075		
Alleinerziehende		21.095	24.278		
Paar mit 2 Kindern		212.999	208.096		
▶ Median der Haushaltsnettovermögen					
alle Haushalte		41.597	39.346		
Alleinlebende		11.661	11.886		
Alleinerziehende		-	-		
Paar mit 2 Kindern		109.617	103.041		

EVS	Jahr	2003	2008	2013	2003-2013
▶ Arithmetisches Mittel der Haushaltsnettovermögen					
alle Haushalte					
Alleinlebende					
Alleinerziehende					
Paar mit 2 Kindern					
▶ Median der Haushaltsnettovermögen					
alle Haushalte					
Alleinlebende					
Alleinerziehende					
Paar mit 2 Kindern					

Quelle: SOEPv29 // Eigene Berechnungen

## Vermögensverteilung

### Streuung der Haushaltsnettovermögen

V1.2

Gini-Koeffizient und Perzentilverhältnis P80:P50

SOEP		Jahr	2002	2007	2012	2002-2012
Gini-Koeffizient						
Haushaltstyp	alle Haushalte		0,660	0,675		
	Alleinlebende		0,693	0,717		
	Alleinerziehende		0,724	0,751		
	Paar mit 2 Kindern		0,638	0,598		
Perzentilverhältnis P80:50						
Haushaltstyp	alle Haushalte		5,985	5,975		
	Alleinlebende		11,500	10,754		
	Alleinerziehende		-	-		
	Paar mit 2 Kindern		2,655	2,937		

EVS		Jahr	2003	2008	2013	2003-2013
Gini-Koeffizient						
Haushaltstyp	alle Haushalte					
	Alleinlebende					
	Alleinerziehende mit einem Kind					
	Paar mit 2 Kindern					
Perzentilverhältnis P80:50						
Haushaltstyp	alle Haushalte					
	Alleinlebende					
	Alleinerziehende mit einem Kind					
	Paar mit 2 Kindern					

Quelle: SOEPv29 // Eigene Berechnungen

## Vermögensarmut

### Überschuldung

V2.1

Überschuldung

S-Atlas	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
Zahl der über 18-Jährigen mit hoher Überschuldungsintensität in Mio.			3,44	3,61	3,70	3,78	
	Schuldnerquote (hohe Überschuldungsintensität)		5,1%	5,3%	5,4%	5,5%	
Haushalte mit hoher Überschuldungsintensität in Mio			1,66	1,75	1,80	1,91	

Quelle: Schuldneratlas Deutschland



## Vermögensarmut

### Haushalten ohne Vermögen

V2.2

Quote der Personen in Haushalten ohne positives Nettovermögen

SOEP	Jahr	2002	2007	2012	2002-2012
	Insgesamt	20,0%	21,1%		
▶	<b>Geschlecht</b>				
	männlich	18,9%	20,7%		
	weiblich	21,0%	21,6%		
▶	<b>Ost/West</b>				
	Ostdeutschland	22,3%	24,0%		
	Westdeutschland	19,3%	20,4%		
▶	<b>Alter</b>				
	bis 17 Jahre	23,2%	25,3%		
	18 bis 24 Jahre	24,8%	26,5%		
	25 bis 49 Jahre	21,2%	22,8%		
	50 bis 64 Jahre	14,8%	17,3%		
	65 Jahre und älter	18,0%	16,5%		
▶	<b>Haushaltstyp</b>				
	Alleinlebend	29,8%	28,2%		
	Alleinerziehend	51,3%	59,4%		
	Paar mit 1 Kind	20,7%	22,6%		
	Paar mit 2 Kindern	15,5%	16,1%		
	Paar mit 3 und mehr Kindern	25,5%	25,7%		
▶	<b>Erwerbsstatus</b>				
	Erwerbstätig	16,3%	17,1%		
	Arbeitslos	40,5%	55,0%		
	Rentner/Pensionär	17,9%	17,3%		

EVS	Jahr	2003	2008	2013	2003-2013
	Insgesamt				
▶	<b>Geschlecht</b>				
	männlich				
	weiblich				
▶	<b>Ost/West</b>				
	Ostdeutschland				
	Westdeutschland				
▶	<b>Alter</b>				
	bis 17 Jahre				
	18 bis 24 Jahre				
	25 bis 49 Jahre				
	50 bis 64 Jahre				
	65 Jahre und älter				
▶	<b>Haushaltstyp</b>				
	Alleinlebend				
	Alleinerziehend				
	Paar mit 1 Kind				
	Paar mit 2 Kindern				
	Paar mit 3 und mehr Kindern				
▶	<b>Erwerbsstatus</b>				
	Erwerbstätig				
	Arbeitslos				
	Rentner/Pensionär				

Quelle: SOEPv29 // Eigene Berechnungen

## Vermögensarmut

### Verschuldete Haushalte

V2.3

Quote der Personen in Haushalten mit negativem Nettovermögen (Schulden)

SOEP	Jahr	2002	2007	2012	2002-2012
	Insgesamt	6,9%	9,2%		
▶	<b>Geschlecht</b>				
	männlich	7,3%	9,6%		
	weiblich	6,5%	8,9%		
▶	<b>Ost/West</b>				
	Ostdeutschland	7,7%	9,8%		
	Westdeutschland	6,7%	9,1%		
▶	<b>Alter</b>				
	bis 17 Jahre	10,2%	13,9%		
	18 bis 24 Jahre	6,1%	11,6%		
	25 bis 49 Jahre	9,8%	12,9%		
	50 bis 64 Jahre	4,5%	5,6%		
	65 Jahre und älter	1,3%	1,9%		
▶	<b>Haushaltstyp</b>				
	Alleinlebend	5,9%	7,1%		
	Alleinerziehend	12,0%	26,2%		
	Paar mit 1 Kind	10,1%	13,1%		
	Paar mit 2 Kindern	8,3%	10,6%		
	Paar mit 3 und mehr Kindern	14,0%	17,3%		
▶	<b>Erwerbsstatus</b>				
	Erwerbstätig	7,9%	10,1%		
	Arbeitslos	11,2%	20,3%		
	Rentner/Pensionär	1,5%	2,4%		

EVS	Jahr	2003	2008	2013	2003-2013
	Insgesamt				
▶	<b>Geschlecht</b>				
	männlich				
	weiblich				
▶	<b>Ost/West</b>				
	Ostdeutschland				
	Westdeutschland				
▶	<b>Alter</b>				
	bis 17 Jahre				
	18 bis 24 Jahre				
	25 bis 49 Jahre				
	50 bis 64 Jahre				
	65 Jahre und älter				
▶	<b>Haushaltstyp</b>				
	Alleinlebend				
	Alleinerziehend				
	Paar mit 1 Kind				
	Paar mit 2 Kindern				
	Paar mit 3 und mehr Kindern				
▶	<b>Erwerbsstatus</b>				
	Erwerbstätig				
	Arbeitslos				
	Rentner/Pensionär				

Quelle: SOEPv29 // Eigene Berechnungen

## Vermögensreichtum

### Reichtumsquote

V3.1

Bevölkerungsanteil, der in Haushalten lebt, deren Nettovermögen 500.000 Euro überschreitet

SOEP	Jahr	2002	2007	2012	2002-2012
	Insgesamt	8,3%	8,1%		
▶	<b>Geschlecht</b>				
	männlich	9,0%	8,8%		
	weiblich	7,7%	7,3%		
▶	<b>Ost/West</b>				
	Ostdeutschland	2,2%	1,7%		
	Westdeutschland	9,9%	9,7%		
▶	<b>Alter</b>				
	bis 17 Jahre	7,6%	7,2%		
	18 bis 24 Jahre	7,7%	9,2%		
	25 bis 49 Jahre	6,0%	5,4%		
	50 bis 64 Jahre	12,2%	12,0%		
	65 Jahre und älter	9,6%	9,2%		
▶	<b>Haushaltstyp</b>				
	Alleinlebend	2,7%	3,2%		
	Alleinerziehend	0,2%	0,5%		
	Paar mit 1 Kind	6,3%	5,1%		
	Paar mit 2 Kindern	8,1%	7,8%		
	Paar mit 3 und mehr Kindern	9,0%	10,9%		
▶	<b>Erwerbsstatus</b>				
	Erwerbstätig	8,9%	8,3%		
	Arbeitslos	2,2%	0,9%		
	Rentner/Pensionär	8,3%	8,4%		

EVS	Jahr	2003	2008	2013	2003-2013
	Insgesamt				
▶	<b>Geschlecht</b>				
	männlich				
	weiblich				
▶	<b>Ost/West</b>				
	Ostdeutschland				
	Westdeutschland				
▶	<b>Alter</b>				
	bis 17 Jahre				
	18 bis 24 Jahre				
	25 bis 49 Jahre				
	50 bis 64 Jahre				
	65 Jahre und älter				
▶	<b>Haushaltstyp</b>				
	Alleinlebend				
	Alleinerziehend				
	Paar mit 1 Kind				
	Paar mit 2 Kindern				
	Paar mit 3 und mehr Kindern				
▶	<b>Erwerbsstatus</b>				
	Erwerbstätig				
	Arbeitslos				
	Rentner/Pensionär				

Quelle: SOEPv29 // Eigene Berechnungen

## Materielle Entbehrung

mind. 3 von 9 Items

mindestens 3 der 9 unten genannten Deprivationsmerkmale treffen zu

MD1

SILC	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
	Insgesamt		7,4%	6,4%	6,7%		
▶	<b>Geschlecht</b>						
	männlich		7,0%	6,2%	6,3%	-	
	weiblich		7,9%	6,7%	7,0%	-	
▶	<b>Ost/West</b>						
	Ostdeutschland						
	Westdeutschland						
			Ost / West-Differenzierung in D-SILC nicht möglich.				
▶	<b>Alter</b>						
	bis 17 Jahre		9,4%	7,6%	7,4%	-	
	18 bis 24 Jahre		8,2%	7,5%	7,9%	-	
	25 bis 49 Jahre		8,3%	7,5%	7,1%	-	
	50 bis 64 Jahre		7,3%	6,6%	7,4%	-	
	65 Jahre und älter		4,4%	3,2%	4,3%	-	
▶	<b>Haushaltstyp</b>						
	Alleinlebend		11,9%	11,2%	11,6%	-	
	Alleinerziehend		23,8%	15,2%	18,3%	-	
	Paar mit 1 Kind		6,1%	5,5%	5,7%	-	
	Paar mit 2 Kindern		4,2%	4,6%	4,1%	-	
	Paar mit 3 und mehr Kindern		8,2%	7,7%	7,6%	-	
▶	<b>Erwerbsstatus</b>						
	Erwerbstätig		5,4%	4,4%	4,6%	-	
	Arbeitslos		27,6%	28,7%	27,2%	-	
	Rentner/Pensionär		4,4%	3,4%	4,5%	-	

### Ergänzend: Relative Häufigkeit der Deprivationsmerkmale 2011

1	Rückstände bei der Wohnungsmiete oder Hypothekenrückzahlungen in den letzten 12 Monaten	2,6%	
2	Nicht fähig, die Wohnung angemessen zu beheizen	5,1%	
3	Keine finanzielle Kapazität, unerwarteter Ausgaben in Höhe von 885 Euro zu bestreiten	34,4%	
4	Keine finanzielle Kapazität, sich jeden zweiten Tag eine Mahlzeit mit Fleisch, Geflügel, Fisch (oder vegetarischem Äquivalent) zu leisten	8,9%	
5	Keine finanzielle Kapazität für einen einwöchigen Urlaub pro Jahr an einem anderen Ort	22,3%	
6	Besitzt kein Auto und kann es sich nicht leisten	7,4%	
7	Besitzt keine Waschmaschine und kann sie sich nicht leisten	0,5%	
8	Besitzt keinen Farbfernsehgerät und kann es sich nicht leisten	0,3%	
9	Besitzt kein Telefon / Mobiltelefon und kann es sich nicht leisten	0,3%	

Quelle: D-SILC 2007-2012 // Eigene Berechnungen

## Erhebliche materielle Entbehrung

mind. 4 von 9 Items

mindestens 4 der 9 zuvor genannten Deprivationsmerkmale treffen zu

MD2

SILC	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
	Insgesamt		5,7%	4,9%	5,0%		
▶	<b>Geschlecht</b>						
	männlich		5,2%	4,5%	4,5%		
	weiblich		6,1%	5,3%	5,4%		
▶	<b>Ost/West</b>						
	Ostdeutschland						
	Westdeutschland						
			Ost / West-Differenzierung in D-SILC nicht möglich.				
▶	<b>Alter</b>						
	bis 17 Jahre		7,3%	6,0%	5,6%		
	18 bis 24 Jahre		5,9%	5,6%	5,5%		
	25 bis 49 Jahre		6,4%	5,6%	5,2%		
	50 bis 64 Jahre		5,6%	5,0%	5,7%		
	65 Jahre und älter		3,2%	2,6%	3,3%		
▶	<b>Haushaltstyp</b>						
	Alleinlebend		8,8%	8,0%	8,6%		
	Alleinerziehend		19,1%	12,2%	13,6%		
	Paar mit 1 Kind		5,1%	4,2%	4,2%		
	Paar mit 2 Kindern		2,7%	3,4%	2,9%		
	Paar mit 3 und mehr Kindern		7,3%	6,3%	5,9%		
▶	<b>Erwerbsstatus</b>						
	Erwerbstätig		4,0%	3,4%	3,6%		
	Arbeitslos		21,2%	20,0%	20,1%		
	Rentner/Pensionär		3,4%	2,8%	3,4%		

Quelle: D-SILC 2007-2012 // Eigene Berechnungen

## Wohnen und Umwelt

### Wohnungslosigkeit

W1

Wohnungslosigkeit in Deutschland

BAG Wohnungslosenhilfe e.V.	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
Wohnungslose insgesamt		375	227	248	258	284	
▶ davon Wohnungslose (ohne Aussiedler)							
Gesamt		310	223	246	258	284	
davon Mehrpersonengem.		167	91	94	93	106	
davon Alleinstehende		143	132	152	165	178	
davon ohne jede Unterkunft		-	20	22	-	-	
▶ davon wohnungslose Aussiedler							
Gesamt		65	4	2	-	-	
▶ von Wohnungslosigkeit bedroht							
Gesamt		-	103	106	-	130	

Quelle: BAG Wohnungslosenhilfe e.V., Schätzung der Wohnungsnotfälle, jährlich

## Wohnen und Umwelt

### Schlechte Wohnsituation

W2

Gebäudezustand ist renovierungsbedürftig / abbruchreif

SOEP	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
Insgesamt		2,7%	2,3%	2,5%	2,6%	2,4%	
▶ Geschlecht							
männlich		2,7%	2,1%	2,4%	2,5%	2,3%	
weiblich		2,8%	2,4%	2,5%	2,8%	2,4%	
▶ Altersgruppe							
18 bis 24 Jahre		5,1%	3,7%	3,8%	2,5%	2,7%	
25 bis 34 Jahre		3,8%	2,5%	2,3%	2,3%	2,6%	
35 bis 44 Jahre		2,3%	1,8%	2,5%	2,3%	3,7%	
45 bis 54 Jahre		3,0%	2,2%	2,9%	2,3%	2,3%	
55 bis 64 Jahre		2,3%	2,1%	2,4%	3,2%	2,4%	
65 bis 74 Jahre		1,2%	2,0%	1,8%	1,6%	1,4%	
ab 75 Jahre		2,3%	2,3%	1,8%	2,3%	1,5%	
▶ Bildung							
niedrig		5,0%	3,6%	2,8%	3,5%	3,1%	
mittel		2,3%	2,2%	2,4%	2,8%	2,5%	
hoch		1,7%	1,6%	2,0%	1,7%	1,5%	
▶ Migrationshintergrund							
ohne		2,5%	2,0%	2,4%	2,4%	2,1%	
mit		3,9%	3,3%	2,9%	3,5%	3,6%	
▶ Armutsrisiko							
ohne		2,1%	1,5%	1,7%	1,8%	1,7%	
mit		6,6%	6,9%	6,9%	8,0%	7,0%	
▶ Einkommensquintil							
Unterstes Quintil		6,3%	5,6%	5,9%	6,9%	6,1%	
2. Quintil		3,0%	1,9%	2,0%	2,1%	2,5%	
3. Quintil		2,7%	2,3%	1,7%	2,1%	2,4%	
4. Quintil		0,9%	1,0%	1,4%	1,4%	0,8%	
Oberstes Quintil		1,0%	0,8%	1,4%	1,1%	0,5%	

Quelle: SOEP v29 // Eigene Berechnungen

## Wohnen und Umwelt

### Mietbelastung der Hauptmieterhaushalte

W3

Anteil der Personen, die in Haushalten leben, deren Wohnkosten mehr als 40 Prozent des verfügbaren Einkommens ausmachen (bereinigt um Wohngeld und Kosten der Unterkunft)

SOEP	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2002-2011
	Insgesamt	20,2%	19,7%	19,6%	20,0%	19,3%	
▶ Geschlecht							
	männlich	17,4%	16,1%	17,2%	16,6%	17,1%	
	weiblich	22,7%	23,0%	21,8%	23,1%	21,3%	
▶ Altersgruppe							
	18 bis 24 Jahre	25,3%	29,2%	24,4%	22,0%	22,0%	
	25 bis 34 Jahre	17,3%	19,1%	18,5%	17,6%	17,7%	
	35 bis 44 Jahre	15,5%	13,8%	10,4%	12,9%	12,7%	
	45 bis 54 Jahre	16,5%	16,3%	15,1%	15,3%	15,0%	
	55 bis 64 Jahre	21,7%	18,8%	22,0%	24,3%	23,8%	
	65 bis 74 Jahre	25,3%	22,8%	27,3%	28,4%	26,7%	
	ab 75 Jahre	27,8%	31,1%	34,8%	30,8%	33,4%	
▶ Bildung							
	niedrig	26,6%	26,2%	29,2%	26,1%	25,5%	
	mittel	19,6%	20,0%	19,6%	20,3%	20,2%	
	hoch	14,1%	12,3%	12,4%	14,4%	15,3%	
▶ Migrationshintergrund							
	ohne	19,4%	19,3%	19,3%	19,3%	19,4%	
	mit	22,2%	20,7%	20,6%	22,2%	19,3%	
▶ Armutsrisiko							
	ohne	8,3%	7,8%	7,0%	8,4%	7,9%	
	mit	60,9%	57,1%	56,1%	55,4%	53,9%	
▶ Einkommensquintil							
	Unterstes Quintil	50,4%	49,2%	48,7%	49,8%	47,0%	
	2. Quintil	9,0%	11,0%	10,2%	13,0%	11,9%	
	3. Quintil	6,9%	5,0%	4,5%	5,0%	4,2%	
	4. Quintil	2,1%	0,9%	2,0%	2,2%	1,8%	
	Oberstes Quintil	1,4%	0,5%	0,5%	0,5%	0,8%	

Quelle: SOEP v29 // Eigene Berechnungen

## Wohnen und Umwelt

### Beeinträchtigung durch Lärm und/oder Luftverschmutzung

W4

Anteil derjenigen, die sich durch Lärm- und/oder Luftverschmutzung stark oder sehr stark beeinträchtigt fühlen

SOEP	Jahr	2004	2009	2009
	Insgesamt	8,5%	7,7%	
<b>► Geschlecht</b>				
	männlich	8,5%	7,6%	
	weiblich	8,5%	7,9%	
<b>► Altersgruppe</b>				
	18 bis 24 Jahre	9,8%	8,3%	
	25 bis 34 Jahre	8,4%	7,7%	
	35 bis 44 Jahre	9,4%	6,2%	
	45 bis 54 Jahre	8,1%	9,0%	
	55 bis 64 Jahre	9,0%	9,3%	
	65 bis 74 Jahre	8,0%	7,9%	
	ab 75 Jahre	7,3%	7,6%	
<b>► Bildung</b>				
	niedrig	7,8%	8,4%	
	mittel	8,8%	9,0%	
	hoch	9,0%	5,7%	
<b>► Migrationshintergrund</b>				
	ohne	8,1%	7,5%	
	mit	9,9%	8,6%	
<b>► Armutsrisiko</b>				
	ohne	8,3%	7,1%	
	mit	9,9%	11,3%	
<b>► Einkommensquintil</b>				
	Unterstes Quintil	9,6%	10,9%	
	2. Quintil	7,7%	6,8%	
	3. Quintil	8,3%	6,5%	
	4. Quintil	9,2%	8,6%	
	Oberstes Quintil	7,5%	5,9%	

Quelle: SOEP v29 // Eigene Berechnungen



## Schulabbrecher

### 18-24 Jährige ohne Schulabschluss des Sekundarbereichs II

Q1

Anzahl und Anteil der jungen Menschen zwischen 18 und 24 Jahren, die gegenwärtig keine Schule oder Hochschule besuchen und sich auch an keiner Weiterbildungsmaßnahme beteiligen und nicht über einen Abschluss des Sekundarbereichs II verfügen.

Mikrozensus	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
▶ Zahl der 18-24jährigen ohne Schulabschluss des Sekundarbereich II (in 1.000)							
Männer		434	422	423	428	371	
	Frauen	409	368	361	346	309	
	Insgesamt	840	791	784	776	680	
▶ Anteil an allen 18-24jährigen							
Männer		12,9%	12,4%	12,7%	12,5%	11,0%	
	Frauen	12,8%	11,2%	11,0%	10,6%	9,7%	
	Insgesamt	12,8%	11,8%	11,9%	11,6%	10,4%	

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus

## Geringes Bildungsniveau

### Personen ohne beruflichen Bildungsabschluss oder Hochschulabschluss

Q2

Relativer Anteil der Personen ohne beruflichen Bildungsabschluss oder Hochschulabschluss in den einzelnen Altersgruppen

SOEP	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
Insgesamt	15 bis 64	18,0%	17,1%	16,2%	15,6%	16,0%	
	15 bis 19	46,6%	55,0%	48,6%	49,8%	50,2%	
	20 bis 24	31,6%	25,1%	27,1%	24,8%	24,4%	
	25 bis 29	13,5%	13,9%	13,8%	12,9%	13,8%	
	30 bis 34	11,5%	12,0%	10,6%	10,5%	10,9%	
	35 bis 39	11,1%	11,3%	9,5%	8,8%	12,1%	
	40 bis 44	10,8%	9,7%	11,8%	10,9%	11,9%	
	45 bis 49	13,5%	10,6%	9,1%	8,1%	9,6%	
	50 bis 54	15,7%	13,4%	12,3%	12,0%	9,6%	
	55 bis 59	16,5%	15,8%	14,8%	14,0%	13,2%	
60 bis 64	17,8%	16,4%	15,5%	15,8%	15,3%		
Männer	15 bis 64	17,0%	16,1%	16,1%	15,6%	15,5%	
	15 bis 19	47,8%	54,3%	50,3%	51,2%	48,7%	
	20 bis 24	33,8%	25,8%	31,8%	28,8%	28,5%	
	25 bis 29	13,1%	13,2%	12,3%	16,1%	15,2%	
	30 bis 34	10,8%	13,1%	12,7%	13,1%	12,2%	
	35 bis 39	10,0%	9,5%	8,4%	7,0%	10,0%	
	40 bis 44	10,3%	7,7%	9,4%	8,7%	10,8%	
	45 bis 49	12,8%	9,9%	8,5%	7,5%	7,2%	
	50 bis 54	13,2%	11,6%	12,1%	11,8%	9,2%	
	55 bis 59	12,8%	13,1%	13,2%	11,2%	11,6%	
60 bis 64	13,7%	13,3%	10,0%	11,2%	11,2%		
Frauen	15 bis 64	19,1%	18,0%	16,4%	15,5%	16,4%	
	15 bis 19	45,4%	55,8%	46,6%	48,3%	51,9%	
	20 bis 24	29,5%	24,4%	22,5%	20,2%	20,0%	
	25 bis 29	13,9%	14,3%	15,1%	9,9%	12,4%	
	30 bis 34	12,1%	11,0%	8,9%	8,3%	9,7%	
	35 bis 39	12,2%	12,9%	10,5%	10,2%	13,6%	
	40 bis 44	11,4%	11,9%	14,1%	13,1%	12,9%	
	45 bis 49	14,3%	11,2%	9,6%	8,7%	12,0%	
	50 bis 54	18,1%	15,1%	12,4%	12,2%	10,0%	
	55 bis 59	20,5%	18,2%	16,2%	16,4%	14,6%	
60 bis 64	21,8%	19,6%	20,8%	20,1%	19,4%		

Quelle: SOEP v29 // Eigene Berechnungen

## Hohes Bildungsniveau

### Fachhochschul- bzw. Hochschulabsolventen

Q3

Relativer Anteil der Personen mit Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss in den einzelnen Altersgruppen

SOEP	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
<b>Insgesamt</b>	<b>15 bis 64</b>	<b>15,2%</b>	<b>17,0%</b>	<b>18,5%</b>	<b>18,9%</b>	<b>19,1%</b>	
	15 bis 19	0,0%	0,2%	0,0%	0,0%	0,0%	
	20 bis 24	1,6%	1,7%	3,1%	2,2%	3,0%	
	25 bis 29	12,4%	15,2%	19,6%	19,9%	22,5%	
	30 bis 34	20,3%	24,3%	27,0%	28,7%	27,2%	
	35 bis 39	19,1%	24,5%	27,8%	26,5%	25,3%	
	40 bis 44	18,9%	19,9%	23,5%	24,5%	24,6%	
	45 bis 49	19,7%	19,6%	17,1%	19,1%	21,0%	
	50 bis 54	18,5%	20,4%	22,0%	21,4%	21,0%	
	55 bis 59	17,6%	19,3%	21,5%	21,0%	20,7%	
60 bis 64	17,1%	18,7%	17,6%	19,9%	19,3%		
<b>Männer</b>	<b>15 bis 64</b>	<b>16,8%</b>	<b>18,0%</b>	<b>18,8%</b>	<b>19,1%</b>	<b>19,4%</b>	
	15 bis 19	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
	20 bis 24	0,6%	1,1%	1,8%	0,5%	1,6%	
	25 bis 29	11,4%	13,2%	16,8%	18,3%	18,9%	
	30 bis 34	21,5%	22,4%	27,3%	28,0%	27,7%	
	35 bis 39	21,0%	26,1%	24,8%	21,5%	23,0%	
	40 bis 44	20,7%	22,2%	26,1%	27,9%	25,3%	
	45 bis 49	21,8%	20,1%	18,6%	19,6%	22,4%	
	50 bis 54	20,3%	23,1%	22,5%	21,9%	21,9%	
	55 bis 59	19,6%	23,0%	26,2%	24,2%	23,9%	
60 bis 64	22,1%	21,9%	19,4%	23,8%	23,5%		
<b>Frauen</b>	<b>15 bis 64</b>	<b>13,6%</b>	<b>16,1%</b>	<b>18,1%</b>	<b>18,7%</b>	<b>18,9%</b>	
	15 bis 19	0,0%	0,3%	0,0%	0,0%	0,0%	
	20 bis 24	2,6%	2,3%	4,3%	4,1%	4,6%	
	25 bis 29	13,2%	16,7%	22,0%	21,4%	25,9%	
	30 bis 34	19,2%	26,1%	26,7%	29,3%	26,8%	
	35 bis 39	17,1%	23,0%	30,5%	30,3%	27,1%	
	40 bis 44	17,1%	17,4%	20,9%	21,1%	24,0%	
	45 bis 49	17,5%	19,2%	15,6%	18,6%	19,6%	
	50 bis 54	16,8%	17,8%	21,6%	20,9%	20,2%	
	55 bis 59	15,4%	16,0%	17,5%	18,1%	17,8%	
60 bis 64	12,3%	15,2%	15,8%	16,1%	15,2%		

Quelle: SOEP v29 // Eigene Berechnungen

## Arbeitsmarkt

### Armutsrisiko und Erwerbstätigkeit

AM1

Armutsrisikoquote von Erwerbstätigen

SOEP	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2002-2011
	Insgesamt	5,0%	6,2%	7,2%	6,7%	6,9%	
<b>► Geschlecht</b>							
	männlich	4,0%	5,0%	6,2%	6,2%	6,3%	
	weiblich	6,2%	7,6%	8,3%	7,3%	7,4%	
<b>► Altersgruppe</b>							
	18 bis 24 Jahre	9,6%	13,4%	17,6%	17,2%	11,8%	
	25 bis 54 Jahre	4,8%	6,2%	6,7%	6,3%	6,8%	
	55 bis 64 Jahre	4,3%	4,9%	6,6%	6,2%	6,3%	
<b>► Beschäftigungsform</b>							
	Vollzeit	3,0%	3,8%	4,2%	3,2%	4,1%	
	Teilzeit	10,9%	12,0%	13,5%	14,6%	12,7%	

Quelle: SOEP - Eigene Berechnung

MZ	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
	Insgesamt	0,0%	7,4%	7,5%	7,8%	7,7%	
<b>► Geschlecht</b>							
	männlich	0,0%	7,0%	7,0%	7,3%	7,1%	
	weiblich	0,0%	8,0%	8,1%	8,5%	8,4%	
<b>► Altersgruppe</b>							
	18 bis 24 Jahre	0,0%	9,8%	9,1%	10,3%	9,9%	
	25 bis 54 Jahre	0,0%	15,0%	15,1%	15,2%	15,3%	
	55 bis 64 Jahre	0,0%	6,8%	6,9%	7,2%	7,2%	
<b>► Beschäftigungsform</b>							
	Vollzeit	0,0%	4,8%	4,8%	4,9%	4,7%	
	Teilzeit	0,0%	14,9%	15,3%	16,0%	16,1%	

Quelle: Sonderauswertung - Statistisches Bundesamt

## Arbeitsmarkt

### Langzeitarbeitslose

AM2

Anzahl und Quote an allen Arbeitslosen

BA	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
	Langzeitarbeitslose in 1000	1.418	1.327	1.130	1.055	1.031	
▶ <b>Geschlecht</b>							
	männlich	-	623	577	539	530	
	weiblich	-	704	554	517	501	
▶ <b>Ost / West</b>							
	Westdeutschland	-	866	776	729	707	
	Ostdeutschland	-	461	355	326	324	

BA	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
	Quote der Langzeitarbeitslosen allen Arbeitslosen		40,7%	34,9%	35,5%	35,6%	
▶ <b>Geschlecht</b>							
	männlich		37,5%	32,8%	34,0%	34,3%	
	weiblich		44,1%	37,5%	37,2%	37,2%	
▶ <b>Ost / West</b>							
	Westdeutschland		40,5%	34,8%	36,0%	35,4%	
	Ostdeutschland		41,1%	35,1%	34,3%	36,1%	

Quelle: BA-Statistik

## Arbeitsmarkt

### Langzeiterwerbslose

AM3

Anzahl und Quote an allen Erwerbslosen

EUROSTAT	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
▶ <b>Langzeiterwerbslose in 1.000</b>							
	Insgesamt	-	1.623	1.380	1.189	-	
▶ <b>nach Geschlecht in 1.000</b>							
	männlich	-	883	806	687	-	
	weiblich	-	740	574	501	-	

EUROSTAT	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
▶ <b>Langzeiterwerbslosenquote an allen Erwerbslosen</b>							
	Insgesamt	0,0%	52,5%	47,3%	48,0%	0,0%	
▶ <b>nach Geschlecht</b>							
	männlich	0,0%	53,2%	48,1%	49,3%	0,0%	
	weiblich	0,0%	51,7%	46,3%	46,2%	0,0%	

EUROSTAT	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
▶ <b>Langzeiterwerbslosenquote an der Erwerbsbevölkerung</b>							
	Insgesamt	4,9%	4,0%	3,4%	2,8%	2,5%	
▶ <b>nach Geschlecht</b>							
	männlich	4,8%	4,0%	3,6%	3,1%	2,7%	
	weiblich	4,9%	4,0%	3,0%	2,6%	2,3%	

Quelle: Eurostat Arbeitskräfteerhebung (ILO Konzept)

## Arbeitsmarkt

### Erwerbstätigenquote

AM4

Anteil der Erwerbstätigen an den 20-64jährigen

EUROSTAT	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
<b>Erwerbstätigenquote</b>							
	Insgesamt	68,4%	74,0%	74,9%	76,3%	76,7%	
	Frauen	62,0%	67,8%	69,6%	71,1%	71,5%	
	Ältere	39,9%	53,7%	57,7%	59,9%	61,5%	

Quelle: Eurostat, Arbeitskräfteerhebung (ILO Konzept)

## Arbeitsmarkt

### Anteil der Arbeitslosen

AM5

BA	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
<b>Arbeitslosenquote</b>							
	Insgesamt		7,80%	7,70%	7,10%	6,80%	
<b>Geschlecht</b>							
	männlich		7,40%	7,90%	7,10%	6,90%	
	weiblich		8,20%	7,50%	7,00%	6,80%	
<b>Ost / West</b>							
	Westdeutschland		6,40%	6,60%	6,00%	5,90%	
	Ostdeutschland		13,10%	12,00%	11,30%	10,70%	
<b>Ergänzend: Zahl der Arbeitslosen / Unterbeschäftigten</b>							
	Arbeitslose		3.258	3.238	2.976	2.897	
	Unterbeschäftigte ohne Kurzarbeit		4.787	4.701	4.151	3.892	

Quelle: BA-Statistik

## Gesundheit

### Lebenserwartung bei der Geburt in Jahren

G1

Destatis	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
Männer		75,59	77,17	77,51	77,72	-	
Frauen		81,34	82,40	82,59	82,73	-	

Quelle: Periodensterbetafeln des statistischen Bundesamtes

## Gesundheit

### Sehr gute oder gute Gesundheit nach Einkommensposition

G2

Relativer Anteil an Personen, die ihren Gesundheitszustand als "eher gut" oder besser bezeichnen

SOEP	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
<b>insgesamt</b>							
<b>Alle</b>		52,0%	49,4%	48,0%	48,5%	49,0%	
<b>Einkommensarmut / Armutgefährdung</b>	< 40	47,7%	47,4%	45,0%	46,5%	43,1%	
	< 50	43,7%	43,1%	40,3%	40,6%	40,1%	
	< 60	43,9%	42,5%	40,5%	40,8%	40,9%	
	< 70	44,1%	43,0%	40,7%	41,6%	41,0%	
<b>Mittelschicht</b>	60-200	51,4%	49,2%	47,7%	48,5%	49,1%	
	70-150	50,4%	48,2%	47,2%	47,6%	48,4%	
	> 150	60,3%	56,5%	55,5%	56,0%	56,4%	
<b>Einkommensreichtum</b>	> 200	62,3%	56,6%	58,0%	56,8%	57,1%	
	> 250	63,2%	56,9%	59,4%	56,4%	58,2%	
	> 250	64,1%	57,4%	60,2%	56,3%	59,8%	
	> 300	64,1%	57,4%	60,2%	56,3%	59,8%	
<b>Männer</b>							
<b>Alle</b>		54,2%	51,1%	49,5%	49,9%	50,6%	
<b>Einkommensarmut / Armutgefährdung</b>	< 40	50,7%	47,5%	49,8%	49,5%	44,7%	
	< 50	46,7%	44,6%	41,3%	43,2%	42,7%	
	< 60	46,1%	43,6%	42,4%	43,5%	43,0%	
	< 70	46,7%	44,4%	42,2%	44,6%	42,4%	
<b>Mittelschicht</b>	60-200	53,3%	50,9%	49,0%	49,8%	50,8%	
	70-150	51,9%	50,0%	48,5%	48,6%	50,1%	
	> 150	62,7%	57,2%	56,3%	56,0%	57,1%	
<b>Einkommensreichtum</b>	> 200	64,7%	57,9%	58,6%	56,1%	56,2%	
	> 250	66,5%	58,0%	59,9%	55,2%	56,5%	
	> 250	66,9%	61,0%	61,0%	55,6%	59,4%	
	> 300	66,9%	61,0%	61,0%	55,6%	59,4%	
<b>Frauen</b>							
<b>Alle</b>		50,0%	47,9%	46,6%	47,3%	47,6%	
<b>Einkommensarmut / Armutgefährdung</b>	< 40	45,5%	47,3%	41,4%	44,2%	41,9%	
	< 50	41,6%	41,9%	39,5%	38,7%	38,2%	
	< 60	42,3%	41,7%	39,2%	38,9%	39,4%	
	< 70	42,2%	42,0%	39,6%	39,4%	40,1%	
<b>Mittelschicht</b>	60-200	49,6%	47,7%	46,4%	47,4%	47,6%	
	70-150	49,0%	46,5%	46,0%	46,7%	47,0%	
	> 150	57,9%	55,8%	54,5%	56,1%	55,8%	
<b>Einkommensreichtum</b>	> 200	59,8%	55,2%	57,5%	57,6%	58,1%	
	> 250	59,7%	55,7%	58,7%	57,6%	60,0%	
	> 250	61,1%	53,4%	59,4%	57,0%	60,3%	
	> 300	61,1%	53,4%	59,4%	57,0%	60,3%	

Quelle: SOEP v29 // Eigene Berechnungen

## Gesundheit

### Gesundheitliche Beeinträchtigung nach Einkommensposition

G3

Relativer Anteil an Personen, die ihren Gesundheitszustand als "eher schlecht" oder schlechter bezeichnen

SOEP	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
<b>insgesamt</b>							
<b>Alle</b>		16,2%	17,9%	18,3%	18,4%	17,5%	
<b>Einkommensarmut / Armutsgefährdung</b>	< 40	23,4%	23,2%	24,7%	25,7%	26,3%	
	< 50	24,4%	27,1%	26,5%	27,6%	27,1%	
	< 60	24,1%	27,4%	26,0%	26,8%	26,4%	
	< 70	22,9%	25,5%	25,9%	25,2%	25,4%	
<b>Mittelschicht</b>	60-200	16,2%	17,4%	18,2%	18,0%	17,1%	
	70-150	16,8%	17,9%	18,0%	18,3%	17,3%	
<b>Einkommensreichtum</b>	> 150	11,1%	12,7%	13,2%	13,3%	12,1%	
	> 200	10,0%	12,0%	11,1%	11,9%	11,2%	
	> 250	10,0%	11,4%	10,0%	12,4%	11,6%	
	> 300	9,9%	10,7%	11,2%	11,9%	10,7%	
<b>Männer</b>							
<b>Alle</b>		14,5%	16,4%	17,2%	16,7%	16,3%	
<b>Einkommensarmut / Armutsgefährdung</b>	< 40	20,9%	22,7%	21,5%	22,4%	24,8%	
	< 50	22,8%	26,8%	27,4%	26,1%	27,0%	
	< 60	22,7%	27,3%	26,3%	26,0%	26,0%	
	< 70	21,4%	24,9%	25,8%	24,0%	25,1%	
<b>Mittelschicht</b>	60-200	14,7%	15,9%	16,9%	16,3%	15,8%	
	70-150	15,2%	16,4%	16,7%	16,7%	15,7%	
<b>Einkommensreichtum</b>	> 150	9,8%	11,5%	12,7%	11,8%	12,1%	
	> 200	8,4%	11,0%	11,0%	10,5%	11,1%	
	> 250	7,7%	10,3%	9,3%	11,9%	11,2%	
	> 300	7,8%	9,7%	9,4%	12,1%	9,9%	
<b>Frauen</b>							
<b>Alle</b>		17,8%	19,3%	19,4%	20,0%	18,6%	
<b>Einkommensarmut / Armutsgefährdung</b>	< 40	25,2%	23,5%	27,0%	28,2%	27,5%	
	< 50	25,5%	27,2%	25,9%	28,7%	27,1%	
	< 60	25,1%	27,6%	25,8%	27,3%	26,6%	
	< 70	24,0%	25,9%	25,9%	26,0%	25,7%	
<b>Mittelschicht</b>	60-200	17,7%	18,8%	19,3%	19,6%	18,2%	
	70-150	18,2%	19,3%	19,2%	19,8%	18,7%	
<b>Einkommensreichtum</b>	> 150	12,5%	13,9%	13,6%	14,8%	12,0%	
	> 200	11,7%	13,1%	11,3%	13,4%	11,3%	
	> 250	12,5%	12,6%	10,8%	13,0%	12,1%	
	> 300	12,2%	11,9%	13,2%	11,7%	11,7%	

Quelle: SOEP v29 // Eigene Berechnungen



## Gesundheit

### Grad der Behinderung nach Einkommensposition

G4

Relativer Anteil an Personen, die durch eine Behinderung beeinträchtigt sind (GdB >= 30)

SOEP	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
<b>insgesamt</b>							
<b>Alle</b>		10,4%	11,4%	12,0%	12,4%	13,1%	
<b>Einkommenarmut / Armutsgefährdung</b>	< 40	9,1%	12,7%	13,7%	11,9%	14,2%	
	< 50	11,5%	14,1%	14,4%	14,4%	16,5%	
	< 60	12,1%	14,1%	14,1%	14,8%	16,0%	
	< 70	12,0%	13,6%	14,4%	14,8%	16,0%	
<b>Mittelschicht</b>	60-200	10,7%	11,4%	12,2%	12,5%	13,2%	
	70-150	11,0%	11,6%	12,1%	12,6%	13,6%	
<b>Einkommenreichtum</b>	> 150	8,1%	9,5%	9,7%	10,0%	9,8%	
	> 200	7,5%	9,5%	7,9%	8,6%	9,2%	
	> 250	7,1%	8,8%	7,0%	9,1%	8,5%	
	> 300	6,3%	7,8%	6,6%	7,5%	7,4%	
<b>Männer</b>							
<b>Alle</b>		9,2%	10,2%	10,6%	11,3%	11,9%	
<b>Einkommenarmut / Armutsgefährdung</b>	< 40	6,0%	11,7%	11,1%	10,4%	12,1%	
	< 50	9,1%	11,7%	12,2%	13,3%	14,6%	
	< 60	10,1%	11,2%	12,0%	13,3%	13,6%	
	< 70	9,8%	10,8%	12,4%	13,5%	14,0%	
<b>Mittelschicht</b>	60-200	9,3%	10,2%	10,7%	11,4%	12,1%	
	70-150	9,7%	10,5%	10,6%	11,2%	12,4%	
<b>Einkommenreichtum</b>	> 150	7,6%	9,2%	9,0%	9,7%	8,8%	
	> 200	7,6%	9,5%	8,2%	8,3%	8,2%	
	> 250	6,9%	9,6%	7,4%	9,0%	7,1%	
	> 300	5,7%	8,8%	7,0%	6,5%	7,8%	
<b>Frauen</b>							
<b>Alle</b>		11,7%	12,8%	13,5%	13,5%	14,4%	
<b>Einkommenarmut / Armutsgefährdung</b>	< 40	13,6%	14,2%	17,1%	13,9%	16,9%	
	< 50	14,9%	17,5%	17,4%	15,9%	19,2%	
	< 60	14,9%	17,9%	17,0%	17,0%	19,2%	
	< 70	15,1%	17,5%	17,1%	16,6%	18,8%	
<b>Mittelschicht</b>	60-200	12,1%	12,7%	13,9%	13,8%	14,5%	
	70-150	12,4%	12,9%	13,8%	14,1%	14,8%	
<b>Einkommenreichtum</b>	> 150	8,6%	9,8%	10,4%	10,2%	10,7%	
	> 200	7,4%	9,4%	7,7%	8,9%	10,0%	
	> 250	7,3%	8,1%	6,6%	9,2%	9,9%	
	> 300	6,8%	6,9%	6,3%	8,4%	7,1%	

Quelle: SOEP v29 // Eigene Berechnungen

## Gesellschaftliche Teilhabe

### Kein Interesse an Politik

GT1

Anteil derjenigen, die äußern, keinerlei politisches Interesse zu haben

SOEP	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
	Insgesamt	13,6%	16,7%	14,3%	16,4%	14,7%	
<b>► Geschlecht</b>							
	männlich	10,0%	12,5%	10,8%	12,5%	10,7%	
	weiblich	17,0%	20,5%	17,7%	20,2%	18,5%	
<b>► Altersgruppe</b>							
	18 bis 24 Jahre	22,5%	28,2%	23,5%	27,6%	24,8%	
	25 bis 34 Jahre	16,8%	21,1%	19,4%	21,2%	19,2%	
	35 bis 44 Jahre	12,4%	18,5%	16,2%	17,2%	17,2%	
	45 bis 54 Jahre	11,8%	14,9%	12,8%	16,0%	12,7%	
	55 bis 64 Jahre	10,0%	12,0%	11,1%	13,8%	12,4%	
	65 bis 74 Jahre	11,1%	11,2%	8,6%	9,8%	8,8%	
	ab 75 Jahre	15,9%	14,5%	11,9%	12,9%	11,9%	
<b>► Bildung</b>							
	niedrig	26,0%	29,2%	26,8%	30,4%	26,8%	
	mittel	12,2%	16,4%	14,4%	16,7%	15,2%	
	hoch	4,8%	6,2%	4,8%	5,6%	4,9%	
<b>► Migrationshintergrund</b>							
	ohne	11,1%	14,4%	12,1%	13,6%	12,2%	
	mit	26,6%	26,8%	24,5%	29,0%	24,6%	
<b>► Armutsrisiko</b>							
	ohne	11,9%	14,7%	12,0%	14,6%	12,8%	
	mit	25,6%	29,1%	28,1%	28,9%	26,9%	
<b>► Einkommensquintile</b>							
	Unterstes Quintil	24,0%	27,8%	28,3%	27,9%	26,5%	
	2. Quintil	16,5%	21,8%	16,3%	20,3%	18,0%	
	3. Quintil	13,7%	16,2%	13,7%	17,0%	14,9%	
	4. Quintil	10,3%	11,2%	9,3%	11,0%	9,3%	
	Oberstes Quintil	5,1%	7,5%	5,2%	7,5%	6,0%	

Quelle: SOEP v29 // Eigene Berechnungen

## Gesellschaftliche Teilhabe

### Wenig soziale Kontakte

GT2

Anteil derjenigen, die weniger als einmal im Monat Kontakt zu Freunden, Verwandten und Nachbarn haben

SOEP	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
	Insgesamt	21,3%	21,5%	22,7%	23,6%		
<b>► Geschlecht</b>							
	männlich	22,8%	22,8%	23,8%	24,8%		
	weiblich	20,0%	20,4%	21,6%	22,4%		
<b>► Altersgruppe</b>							
	18 bis 24 Jahre	6,0%	5,6%	5,5%	5,8%		
	25 bis 34 Jahre	10,4%	9,7%	10,4%	11,8%		
	35 bis 44 Jahre	19,2%	18,5%	17,6%	17,5%		
	45 bis 54 Jahre	25,3%	26,0%	26,9%	27,1%		
	55 bis 64 Jahre	27,0%	26,6%	28,5%	30,8%		
	65 bis 74 Jahre	26,2%	28,2%	30,9%	31,6%		
	ab 75 Jahre	33,1%	33,6%	34,8%	35,5%		
<b>► Bildung</b>							
	niedrig	23,2%	23,4%	25,4%	27,3%		
	mittel	21,9%	22,0%	23,4%	24,7%		
	hoch	18,8%	19,6%	20,0%	19,7%		
<b>► Migrationshintergrund</b>							
	ohne	21,6%	21,9%	22,9%	23,6%		
	mit	20,2%	20,0%	21,7%	23,6%		
<b>► Armutsrisiko</b>							
	ohne	20,3%	20,6%	21,5%	22,0%		
	mit	28,1%	27,1%	30,0%	33,8%		
<b>► Einkommensquintile im Vorjahr</b>							
	Unterstes Quintil	26,9%	26,2%	29,3%	33,2%		
	2. Quintil	24,7%	25,0%	26,2%	27,2%		
	3. Quintil	21,6%	22,1%	22,4%	22,2%		
	4. Quintil	17,6%	17,7%	18,5%	19,2%		
	Oberstes Quintil	16,6%	17,3%	17,6%	17,3%		

Quelle: SOEP v29 // Eigene Berechnungen

## Gesellschaftliche Teilhabe

### Mitwirkung und Engagement

GT3

Anteil derjenigen, die eine aktive Mitwirkung in Vereinen/Organisationen und bürgerschaftliches Engagement nennen

SOEP	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
	Insgesamt	2,1%	2,1%	2,2%	2,2%		
<b>► Geschlecht</b>							
	männlich	3,1%	3,1%	3,1%	3,1%		
	weiblich	1,2%	1,2%	1,3%	1,3%		
<b>► Altersgruppe</b>							
	18 bis 24 Jahre	1,4%	1,4%	1,6%	1,8%		
	25 bis 34 Jahre	0,7%	1,0%	1,5%	1,7%		
	35 bis 44 Jahre	1,7%	1,8%	1,7%	1,6%		
	45 bis 54 Jahre	2,8%	2,7%	2,4%	2,2%		
	55 bis 64 Jahre	2,9%	2,7%	2,7%	2,9%		
	65 bis 74 Jahre	3,1%	3,0%	2,6%	2,3%		
	ab 75 Jahre	1,8%	1,7%	2,1%	2,6%		
<b>► Bildung</b>							
	niedrig	1,1%	1,3%	1,4%	1,3%		
	mittel	1,6%	1,6%	1,6%	1,6%		
	hoch	4,0%	3,8%	3,7%	3,8%		
<b>► Migrationshintergrund</b>							
	ohne	2,4%	2,3%	2,3%	2,3%		
	mit	1,1%	1,3%	1,5%	1,5%		
<b>► Armutsrisiko</b>							
	ohne	2,3%	2,3%	2,3%	2,3%		
	mit	0,9%	1,0%	1,1%	1,1%		
<b>► Einkommensquintile im Vorjahr</b>							
	Unterstes Quintil	0,8%	0,9%	1,2%	1,4%		
	2. Quintil	1,5%	1,4%	1,4%	1,5%		
	3. Quintil	2,4%	2,2%	2,0%	1,9%		
	4. Quintil	2,0%	2,3%	2,6%	2,6%		
	Oberstes Quintil	3,7%	3,6%	3,4%	3,4%		

Quelle: SOEP v29 // Eigene Berechnungen

## Gesellschaftliche Teilhabe

### Ehrenamtliche Tätigkeiten

Anteil derjenigen, die häufiger als einmal im Monat einer ehrenamtlichen Tätigkeit in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten nachgehen

GT4

SOEP	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
	Insgesamt	8,4%	9,4%	17,7%	18,4%		
▶ Geschlecht							
	männlich	10,4%	11,2%	20,4%	21,2%		
	weiblich	6,5%	7,7%	15,1%	15,8%		
▶ Altersgruppe							
	18 bis 24 Jahre	8,6%	11,6%	17,6%	18,6%		
	25 bis 34 Jahre	6,7%	7,4%	15,7%	15,9%		
	35 bis 44 Jahre	9,6%	8,5%	18,8%	19,9%		
	45 bis 54 Jahre	9,4%	11,0%	19,1%	19,0%		
	55 bis 64 Jahre	9,1%	9,1%	18,4%	19,5%		
	65 bis 74 Jahre	9,0%	11,2%	20,2%	21,5%		
	ab 75 Jahre	4,6%	5,7%	11,3%	12,8%		
▶ Bildung							
	niedrig	6,5%	7,5%	12,2%	13,2%		
	mittel	8,0%	9,2%	16,9%	17,5%		
	hoch	11,4%	11,4%	23,1%	24,0%		
▶ Migrationshintergrund							
	ohne	8,9%	10,1%	19,3%	20,1%		
	mit	5,8%	6,3%	10,7%	11,2%		
▶ Armutsrisiko							
	ohne	8,7%	9,9%	18,9%	19,7%		
	mit	5,7%	5,9%	10,1%	10,3%		
▶ Einkommensquintile im Vorjahr							
	Unterstes Quintil	5,3%	5,5%	10,8%	11,4%		
	2. Quintil	6,7%	8,2%	14,3%	14,4%		
	3. Quintil	8,3%	8,5%	17,7%	19,8%		
	4. Quintil	10,3%	11,0%	22,0%	22,4%		
	Oberstes Quintil	10,8%	13,2%	22,6%	23,2%		

Quelle: SOEP v29 // Eigene Berechnungen

## Staatliche Intervention zur Verhinderung von Armut und sozialer Ausgrenzung

### Einkommensarmut vor Sozialtransfers

S1

Die Übersicht zeigt, wie hoch die Armutsgefährdungsquote läge, wenn man den Einfluss der sozialen Sicherungssysteme (mit Ausnahme von Pensionen und Renten) ausblendet.

SOEP	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
	Insgesamt	17,8%	19,3%	19,6%	18,4%	19,4%	
▶ Geschlecht							
	männlich	16,7%	18,2%	18,1%	17,3%	18,9%	
	weiblich	18,9%	20,3%	21,1%	19,5%	19,9%	
▶ Ost/West							
	Ostdeutschland	25,4%	27,7%	26,8%	26,0%	26,4%	
	Westdeutschland	15,9%	17,1%	17,8%	16,4%	17,6%	
▶ Alter							
	bis 17 Jahre	26,8%	27,7%	28,5%	26,3%	29,5%	
	18 bis 24 Jahre	28,1%	31,8%	31,6%	28,2%	29,3%	
	25 bis 49 Jahre	17,3%	19,3%	18,4%	17,4%	19,4%	
	50 bis 64 Jahre	14,0%	15,6%	16,4%	15,5%	15,5%	
	65 Jahre und älter	10,8%	11,5%	13,7%	13,7%	12,8%	
▶ Haushaltstyp							
	Alleinlebend	20,9%	25,1%	25,6%	26,5%	26,9%	
	Alleinerziehend	64,8%	74,3%	68,2%	68,2%	63,4%	
	Paar mit 1 Kind	15,3%	18,9%	18,0%	14,7%	14,9%	
	Paar mit 2 Kindern	14,2%	15,8%	18,8%	17,5%	18,2%	
	Paar mit 3 und mehr Kindern	36,9%	30,3%	38,1%	32,1%	48,6%	
▶ Erwerbsstatus							
	Erwerbstätig	8,2%	9,8%	10,2%	9,3%	10,0%	
	Arbeitslos	69,3%	80,4%	81,4%	84,7%	82,7%	
	Rentner/Pensionär	11,6%	12,1%	14,7%	13,9%	13,9%	

Quelle: SOEP v29 // D-SILC 2007-2011 // Eigene Berechnungen

## Staatliche Intervention zur Verhinderung von Armut und sozialer Ausgrenzung

### Reduktion der Armutsrisikoquote durch Sozialtransfers (ohne Renten)

S2

Die Übersicht zeigt, um viel Prozent die Zahl der armutsgefährdeten Personen durch den Einfluss der sozialen Sicherungssysteme (mit Ausnahme von Pensionen und Renten) zurückgeht.

SOEP	Jahr	2002	2007	2009	2010	2011	2002-2011
	Insgesamt	25,8%	26,9%	24,0%	22,8%	26,3%	
▶ Geschlecht							
	männlich	29,3%	30,2%	25,4%	23,1%	27,0%	
	weiblich	23,3%	24,1%	23,2%	22,6%	25,6%	
▶ Ost/West							
	Ostdeutschland	35,0%	26,7%	23,9%	23,5%	22,3%	
	Westdeutschland	22,6%	26,9%	24,2%	22,6%	27,8%	
▶ Alter							
	bis 17 Jahre	36,6%	42,6%	37,5%	36,1%	41,0%	
	18 bis 24 Jahre	27,0%	21,7%	26,6%	24,1%	26,6%	
	25 bis 49 Jahre	34,7%	33,7%	29,9%	30,5%	30,4%	
	50 bis 64 Jahre	23,6%	25,0%	20,1%	20,6%	21,9%	
	65 Jahre und älter	-17,6%	-13,0%	-7,3%	-8,8%	-1,6%	
▶ Haushaltstyp							
	Alleinlebend	0,5%	7,2%	4,3%	6,0%	9,3%	
	Alleinerziehend	17,9%	35,9%	21,7%	28,0%	28,7%	
	Paar mit 1 Kind	37,3%	35,4%	22,8%	43,5%	30,2%	
	Paar mit 2 Kindern	41,5%	51,3%	55,3%	45,1%	40,7%	
	Paar mit 3 und mehr Kindern	52,0%	56,8%	40,2%	46,7%	55,6%	
▶ Erwerbsstatus							
	Erwerbstätig	29,3%	23,5%	22,5%	20,4%	24,0%	
	Arbeitslos	44,6%	35,4%	36,1%	31,2%	32,3%	
	Rentner/Pensionär	-11,2%	-17,4%	-5,4%	-12,9%	-0,7%	

Quelle: SOEP v29 // D-SILC 2007-2011 // Eigene Berechnungen

## Staatliche Intervention zur Verhinderung von Armut und sozialer Ausgrenzung

### Abhängigkeit von Mindestsicherungsleistungen

S3

Leistungsempfänger

BAS	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
<b>► Zahl der Leistungsempfänger in 1000</b>							
Insgesamt			7.646	7.537	7.258	7.249	
SGB II-Leistungen			6.612	6.469	6.120	6.037	
davon Arbeitslosengeld II			4.800	4.701	4.427	4.357	
davon Sozialgeld			1.812	1.768	1.693	1.680	
Hilfe zum Lebensunterhalt			92	98	108	113	
Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung			768	797	844	900	
Asylbewerber			128	130	144	165	
Kriegsopferfürsorge			46	42	42	34	
Wohngeld			639	1.061	903	783	
<b>► Anteil an der Bevölkerung</b>							
Insgesamt			9,3%	9,2%	8,9%	8,8%	
SGB II-Leistungen			8,1%	7,9%	7,5%	7,5%	
davon Arbeitslosengeld II			5,9%	5,8%	5,4%	5,4%	
davon Sozialgeld			2,2%	2,2%	2,1%	2,1%	
Hilfe zum Lebensunterhalt			0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	
Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung			0,9%	1,0%	1,0%	1,1%	
Asylbewerber			0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	
Kriegsopferfürsorge			0,1%	0,1%	0,1%	0,0%	
Wohngeld			1,7%	2,6%	0,0%	0,0%	

Quelle: <http://www.amtliche-sozialberichterstattung.de/B1mindestsicherungsquote.html>

## Staatliche Intervention zur Verhinderung von Armut und sozialer Ausgrenzung

### Den Mindestsicherungssystemen vorgelagerte einkommensabhängige Leistungen

S4

Wohngeldempfängerhaushalte, Kinderzuschlagsberechtigte, Bafög-Empfänger

Destatis	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
<b>► Zahl der Leistungsempfänger / Leistungen empfangenden Haushalte in 1000</b>							
Wohngeldempfänger		3.389	639	1.056	903	783	
Kinderzuschlag		-	46	119	119	112	
Bafög-Empfänger		777	822	916	963	979	
<b>► Anteil der Leistungsempfänger / Leistungen empfangenden Haushalte</b>							
Wohngeldempfänger		8,7%	1,6%	2,6%	2,2%	1,9%	
Kinderzuschlag		0,0%	0,1%	0,3%	0,3%	0,3%	
Bafög-Empfänger		0,9%	1,0%	1,1%	1,2%	1,2%	

Quelle: Statistisches Bundesamt



## Staatliche Intervention zur Verhinderung von Armut und sozialer Ausgrenzung

### Staatliche Bildungsinvestitionen

S5

Grundmittel in Prozent des BIPs (für Bildungswesen)

Destatis	Jahr	2003	2008	2010	2011	2012	2003-2012
<b>► Grundmittel in Prozent des Bruttoinlandsprodukt</b>							
<b>Insgesamt</b>		3,4%	3,2%	3,6%	3,5%	3,5%	
<b>davon</b>	Schule und Schulverwaltung		2,1%	2,3%	2,2%		
	Hochschulen	0,9%	0,8%	0,9%	0,9%	0,9%	
	Förderung des Bildungswesens	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	
	Sonstiges Bildungswesen	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	
	Jugendarbeit, Tageseinrichtungen für Kinder	0,5%	0,6%	0,7%	0,7%	0,8%	
	Bildungswesen einschl. Jugendarbeit usw.	4,0%	3,8%	4,1%	4,2%	4,2%	

Quelle: Bildungsfinanzbericht 2012

## Staatliche Intervention zur Verhinderung von Armut und sozialer Ausgrenzung

### Förderung und Betreuung von Kindern

S6

Kinder in Einrichtungen und Tagespflege; Kinder in Ganztagsgrundschule

Destatis	Jahr	2008	2010	2011	2012	2003-2012
<b>► Zahl der betreuten Kinder in Einrichtungen und in Tagespflege in 1.000</b>						
<b>Insgesamt</b>		3.104	3.191	3.246	3.276	
darunter im Alter von ... Jahren	unter 3	364	472	517	558	
	3 bis 5	1.951	1.922	1.926	1.932	
	6 bis 13	789	797	804	786	
<b>► Zahl der Kinder in Ganztagschulen</b>						
<b>Insgesamt</b>		566	647	732		
<b>► Anteil der betreuten Kinder in Einrichtungen und in Tagespflege (Betreuungsquote)</b>						
<b>Insgesamt</b>		38,4%	40,7%	41,9%	42,3%	
darunter im Alter von ... Jahren	unter 3	17,8%	23,1%	25,4%	27,4%	
	3 bis 5	91,1%	92,6%	93,5%	93,8%	
	6 bis 13	20,2%	21,4%	22,0%	21,5%	
<b>► Anteil der Kinder in Ganztageschulen</b>						
<b>Insgesamt</b>		18,9%	22,8%	26,2%		

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistiken der Kindertagesbetreuung und KMK-Statistik zu allgemein bildenden Schulen in Ganztagsform

